



Unsere Vision:

„Es ist normal,
verschieden zu sein.“

Richard von Weizsäcker

2023

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Barrierefreie Informationen - einfach erklärt



Was macht autArK?

Die Firma autArK gibt es seit 1997. autArK hat über 600 Mitarbeiter*innen. Sie arbeiten in Kärnten für Menschen mit Benachteiligungen oder Behinderungen.

Sie unterstützen die Menschen auf ihrem Weg zu einer möglichst großen beruflichen und persönlichen Selbstständigkeit.

Die Leitung hat Andreas Jesse. Susanne Hödl ist seine Stellvertreterin.

Die Angebote

autArK hat 4 Abteilungen:

Verwaltung und Stab

Hier gibt es 6 Kompetenz-Teams.

Berufliche Integration

Das bedeutet, dass eine Person auf dem normalen Arbeits-Markt arbeiten kann.

Hier gibt es 2 Bereiche und ein Betriebs-Service.

Chancen-Gleichheit

Hier gibt es 3 Bereiche.

Chancen-Gleichheit und Erwerbs-Arbeit

Hier gibt es 3 Bereiche.

Zur Abteilung **Verwaltung und Stab** gehören diese 6 Kompetenz-Teams:

1. Barrierefreie Information und Selbstvertretung - KT BIS

Die Angebote vom KT BIS ermöglichen den Zugang zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Dazu gehören zum Beispiel leicht verständliche Informationen. Informationen werden einfach erklärt und PDFs so gemacht, dass auch Blinde sie erfassen können. Es gibt auch Workshops dazu.

Die 2 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter kümmern sich auch um die Anliegen der Beschäftigten, Bewohner*innen und Arbeitskräfte. Sie arbeiten mit der Interessenvertretungs-Gruppe und den Selbstvertretungen in den Standorten zusammen. Mit der Interessenvertretungs-Gruppe finden regelmäßige Treffen statt.

Angebote vom KT BIS sind zum Beispiel der Post-Wurf, das clever-Programm, Wahl-Vorträge oder die Party-Abende.

2. Finanzen

5 Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Buchhaltung. Sie bearbeiten Rechnungen vom Anfang bis zum Ende. Das heißt, sie erhalten, kontrollieren, zahlen die Rechnungen und geben sie im Computer in ein Programm ein.

3. Infrastruktur

8 Mitarbeiter*innen und 2 Lehrlinge kümmern sich um die technischen und baulichen Angelegenheiten, damit das Unternehmen funktioniert. Sie arbeiten zum Beispiel in der Verwaltung, sind für die Reinigung oder Computer-Sachen zuständig. Dieses Kompetenz-Team ist wie der „Hausmeister“ von autArK.

4. Kommunikation

1 Mitarbeiterin und 1 Mitarbeiter sind dafür zuständig, dass sie autArK bekannt und sichtbar machen. Sie machen zum Beispiel das Intranet, die Homepage, den Jahresbericht, Veranstaltungen oder Facebook.

5. Mitarbeitende

5 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter kümmern sich um die autArK-Mitarbeiter*innen. Sie sind zum Beispiel zuständig für die Bewerbungen, die Gehälter, die Fortbildungen oder die Zeiterfassung. 1 Mitarbeiterin ist für die betriebliche Gesundheit und für die Arbeitsplatz-Sicherheit zuständig. 1 Mitarbeiterin ist für das Thema **Vielfalt** zuständig, was bei autArK sehr wichtig ist.

6. Qualität

3 Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Qualität und den Datenschutz bei autArK. Sie schauen, dass alles geordnet ist. Sie beschreiben zum Beispiel, wie einzelne Arbeiten zu erledigen sind.

Zur Abteilung

Berufliche Integration gehören 2 Bereiche und ein Betriebs-Service:

1. Bereich Beratung, Begleitung und Qualifizierung mit 3 Projekten:

- das Projekt **PERSPEKTIVE:ARBEIT**
Erwachsene Menschen in Kärnten ohne Arbeit bekommen eine neue Chance für ihre berufliche Zukunft.
- **MOPS** - Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention
MOPS ist für junge Erwachsene, die persönliche Probleme haben und Unterstützung möchten.
- das Projekt **PerspektivenRAUM Feldkirchen**
Das Projekt unterstützt Erwachsene mit psychischen Erkrankungen auf dem Weg in ein selbstständiges Leben.

2. Die Angebote von NEBA

NEBA bedeutet **Netzwerk Berufliche Assistenz**.

Dazu gehören viele Angebote wie zum Beispiel die Arbeits-Assistenz für Erwachsene oder für Jugendliche.

Jugendliche und Erwachsene bekommen Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs-Platz oder Arbeits-Platz.

Oder wenn diese Plätze erhalten bleiben sollen.

3. Ein Betriebs-Service für Unternehmen

Eigene Mitarbeiter*innen klären Firmen auf, wie man gut Menschen mit Benachteiligungen oder Behinderungen beschäftigen kann.

Zur Abteilung **Chancen-Gleichheit** gehören diese 3 Bereiche:

1. Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung

- In der **Anlehre** und **Lehre** lernen Menschen mit Benachteiligungen oder Behinderungen bestimmte Tätigkeiten. Sie sollen danach als bezahlte Hilfskraft oder Fachkraft arbeiten können.
- In der **Fähigkeits-orientierten Beschäftigung** sollen die Menschen Fähigkeiten lernen, behalten oder weiterentwickeln.

2. Tages-Stätten, Menschen im Alter und Pflege

autArK begleitet dort Menschen mit Behinderungen oder Menschen im Alter. Wir bieten auch Pflege an.

3. das Wohnen

autArK mietet barrierefreie Wohnungen und begleitet dort Menschen mit Benachteiligungen oder Behinderungen.

autArK unterstützt auch die Menschen in ihren eigenen Wohnungen.

Zur Abteilung **Chancen-Gleichheit und Erwerbs-Arbeit** gehören diese 3 Bereiche:

1. das ChancenForum - CF

Das **ChancenForum** bietet begleitete Arbeits-Plätze direkt in Firmen. Spezielle Assistenzen unterstützen direkt in den Firmen die Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen und ihre Kolleg*innen.

2. Inklusive Klein-Unternehmen - IKU

Die **IKU** bieten den Arbeitskräften mit Behinderungen einen Arbeits-Platz in einem geschützten Rahmen an. Eine Assistenz von autArK arbeitet mit den Arbeitskräften gemeinsam.

3. das Leasing-Team autArK - Lea

Eine Gruppe von Arbeitskräften mit Behinderungen arbeitet in einer Firma. Eine Assistenz von autArK unterstützt sie.

Die Arbeitskräfte vom **ChancenForum**, von den **Inklusiven Klein-Unternehmen** und von den **Leasing-Teams** bekommen ein normales Gehalt.

Die Arbeitskräfte haben auch eine eigene Sozial-Versicherung.

Vielfalt

Der frühere deutsche Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat gesagt:

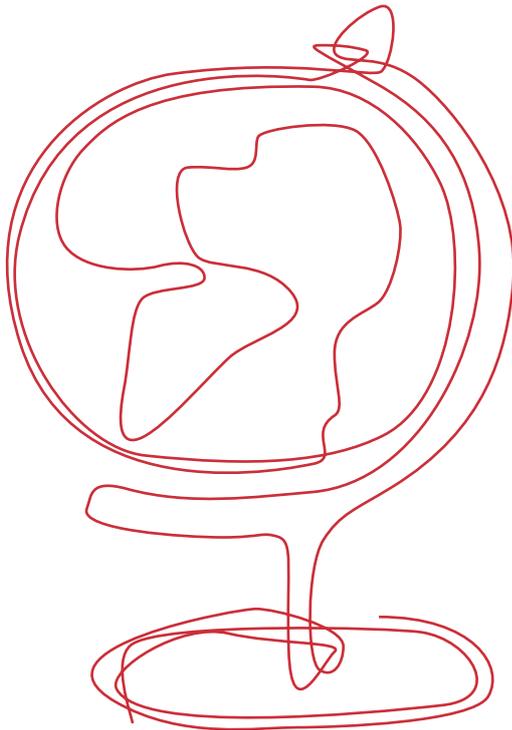
Es ist normal, verschieden zu sein.

Dieser Satz beschreibt sehr deutlich, wie autArK denkt und handelt.

**Jeder Mensch ist anders.
Und das ist normal.**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Barrierefreie Informationen – einfach erklärt | 2 |
| Vorwort | 6 |
| autArK – Wer wir sind. Was wir tun. | 7 |
| The Spirit of autArK | 8 |
| autArK in Kärnten | 10 |



| | |
|---|-----------|
| Unsere Leistungen | 12 |
| Wir für Klient*innen | 13 |
| Beratung, Begleitung und Qualifizierung (BBQ) | 14 |
| Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA) | 16 |
| Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung (AQB) | 20 |
| Wohnverbände und Intensive Wohnbegleitung (WVB & IWB) | 22 |
| Bedarfsorientierte- & Mobile Wohnbegleitung (B & MWB) | 24 |
| Tagesstätten, Menschen im Alter und Pflege (TS, MiA & Pflege) | 26 |
| ChancenForum (CF) | 28 |
| Inklusive Kleinunternehmen (IKU) | 30 |
| Leasingteams autArK (Lea) | 32 |
| Pflegedienstleitung (PDL) | 34 |
| Psychosozialer Dienst (PSD) | 34 |
| Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe) und Standort-Sprecher*innen (SOS) | 35 |
| Wir für Mitarbeiter*innen | 36 |
| Kompetenzteams (KT) | 37 |
| Wir als Arbeitgeberin | 42 |
| Wir für Unternehmen | 44 |
| Stimmen zu autArK | 45 |
| Betriebsservice | 46 |
| Zero Project Unternehmensdialog | 48 |
| Wir für die Gesellschaft | 50 |
| Selbstvertretung (SV) | 51 |
| Gemeinsam erfolgreich | 52 |
| Ein „normaler“ Arbeitsplatz | 54 |
| Unsere Auszeichnungen und Gütesiegel | 57 |
| Unsere Vision | 58 |

Impressum

Herausgeber: autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH, Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee | Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Jesse, MBA; Mag. Bernhard Wappis; Barbara Woschitz | Text: autArK | Grafische Konzeption und Gestaltung: designation – Strategie/Kommunikation/Design, www.designation.at | Fotos: autArK, Melanie Maurer Fotografie, Silvio Scheichl, Viktoria Baumgartner, Hetizia, privat, KK | Druck: Samson Druck

Stand 05/2024

Freude an Veränderung und Lust auf Neues

Nachdem es 2022 mit der Festschrift „25 Jahre autArK. 25 Jahre Vielfalt.“ einerseits eine Abkehr von der bisherigen Linie unserer Jahresberichte gab und andererseits mit der Darstellung unserer Vielfalt die erreichte Größenordnung autArKs sichtbar wurde, haben wir uns für eine Modifikation dieser Publikation entschieden.

Das hat – passend zu uns – mit Freude an Veränderung sowie mit Lust auf Neues zu tun. Unter dem Motto „Komprimieren und nicht mehr Neues vom Alten“ schaffen wir mit diesem Relaunch Raum für Berichte von Neuem und damit auch Raum für neue Ideen, neues Denken und neue Wege.

Wir wissen, nichts ist so konstant wie die Veränderung.

Als agile Organisation war und ist Stillstand nie eine Option.

Angesichts dessen werden erstens die Organisationsstruktur sowie die einzelnen Fachbereiche kompakter abgebildet und zweitens stellen wir, mit dem Blick auf unsere wichtigsten Stakeholder*innen, mit diversen Kennzahlen die Wirkungen unserer Leistungen dar.

Durch die Darstellung dieser Wirkungen geben wir als öffentlich finanzierte, soziale Non-Profit-Organisation Einblicke in unsere Betätigungsfelder und damit auch in die Verwendung der öffentlichen Gelder.

Auch das grafische Erscheinungsbild unseres Jahresberichts wurde weiterentwickelt. Dies aber, ohne uns von unseren klassischen Wiedererkennungsmerkmalen abzuwenden. Damit wollen wir Veränderungswillen, der auf bereits Bewährtem aufbaut, symbolisieren.

Vom permanenten Austauschprozess mit unseren Stakeholder*innen und den Ergebnissen aus der ständigen Beobachtung der unternehmerischen Umweltveränderungen beeinflusst, wollen wir mit diesem Relaunch Changeability demonstrieren. Auf neue Anforderungen und Notwendigkeiten sind wir als Organisation stets vorbereitet.

„Mit diversen Kennzahlen stellen wir möglichst transparent die Wirkungen unserer Leistungen dar.“

Susanne Hödl

Vorwort

„Der Relaunch des Jahresberichts symbolisiert Veränderungswillen, der auf bereits Bewährtem aufbaut.“

Andreas Jesse

Kontakt

Geschäftsführung: Andreas Jesse, MBA,
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0650 355 33 55, E-Mail: a.jesse@autark.co.at

Stellv. Geschäftsführung und Prokura: Susanne Hödl,
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 495 85 04 E-Mail: s.hoedl@autark.co.at



Andreas Jesse, MBA, Geschäftsführung, und
Susanne Hödl, Stv. Geschäftsführung & Prokura

autArK

Wer wir sind. Was wir tun.

Gemäß unserer Vision

**„Es ist normal,
verschieden zu sein.“**

(Richard von Weizsäcker)

beraten und begleiten wir
als soziale Non-Profit-Organisation
seit über 25 Jahren Menschen
und Unternehmen bei der
beruflichen und sozialen Inklusion.

Bei uns steht der Mensch im
Mittelpunkt, und wir setzen uns
leidenschaftlich dafür ein,
dass jede*r Einzelne sein
volles Potenzial entfalten kann.



Unsere Leistungen

- Angebote zur Unterstützung bei der Inklusion in den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Arbeitsmarktnahe Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Erwerbsarbeitsmodelle
- Normalisierte Wohnangebote
- Tageszentren für Menschen im Alter
- Psychosoziale Angebote

Wir leben Vielfalt



Was ihn ausmacht. Wofür wir stehen.

The Spirit of autArK



Den Spirit eines Unternehmens kann man nicht sehen, riechen, hören oder schmecken. Und dennoch ist er immer da. Er ist der Stoff für Begeisterung und Leidenschaft und der unverwechselbare Unternehmensgeist, der Motivation, Halt und Orientierung gibt.

Was ist die Seele
autArK's?



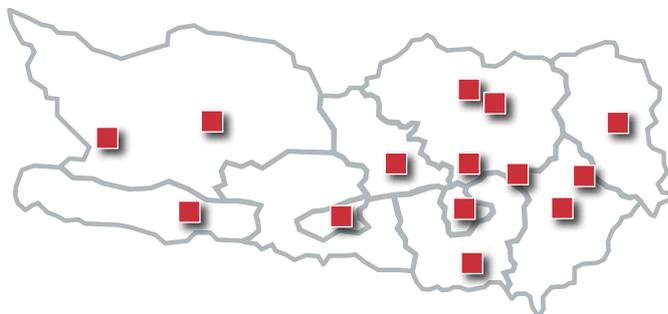
Spirit

bedeutet auch,
gemeinsam zu feiern



autArK in Kärnten

1 Unternehmen. 28 Standorte.
Über 600 Mitarbeiter*innen.
4 Abteilungen. 6 Kompetenzteams.
9 Fachbereiche. 35 Dienstleistungen.



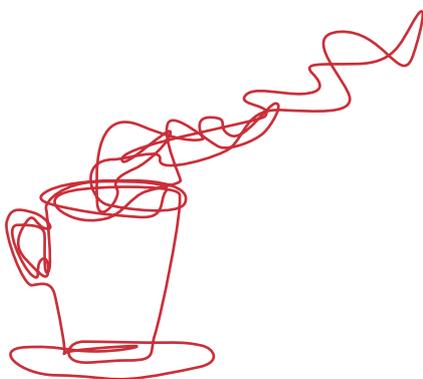
Damit zählt autArK zu einem der größeren Non-Profit-Unternehmen in der Kärntner Soziallandschaft und ist das Kompetenzzentrum für Menschen und Unternehmen in allen Fragen rund um die Themen „Beschäftigung von Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen und soziale Inklusion“.



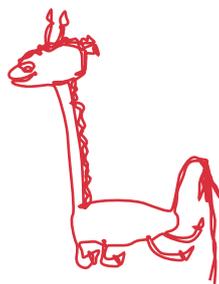
368 Arbeitsplätze in Assistenzdienstleistungen



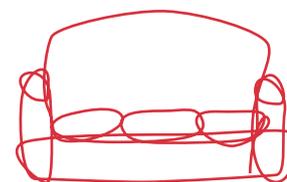
207 Erwerbsarbeitsplätze in Beschäftigungsmodellen



Für frische Impulse sorgen rund **46.000 getrunkene Tassen Kaffee** im Jahr.



146 Tagesstätten- und Werkstättenplätze



150 Wohnplätze in ganz Kärnten

Diese Kennzahlen sind das Ergebnis von über 25 Jahren Entwicklung und wirtschaftlicher Dynamik.

Unsere Auftrag- und Geldgeber*innen sind:

Das Amt der Kärntner Landesregierung, das Sozialministeriumservice - Landesstelle Kärnten, das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, der Europäische Sozialfonds, der Kärntner Gesundheitsfonds, eine gemeinnützige Privatstiftung sowie diverse Serviceclubs.



Organisationsstruktur

Verein autArK – Arbeitsassistenten Kärnten

Vereinssitz

Rudolfsbahngürtel 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 0463 59 72 63
Fax: 0463 59 72 63 40 63
E-Mail: office@autark.co.at
Web: www.autark.co.at

Vorstandsmitglieder

Obmann:

Dr. Heinrich Burgstaller

Obmann-Stellvertreter:

Mag. Klaus Abraham

Rechnungsprüfer:

- Mag. Reinhard Olsacher
- Norbert Schellander

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Sitz der Gesellschaft

Rudolfsbahngürtel 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 0463 59 72 63
Fax: 0463 59 72 63 40 63
E-Mail: office@autark.co.at
FN: 333579h

Gesellschafter:

Verein autArK –
Arbeitsassistenten Kärnten

Geschäftsführung:

- Andreas Jesse, MBA,
Geschäftsführer
- Susanne Hödl,
Stellv. Geschäftsführung
und Prokura

Betriebsrat:

Mag. Valentin Wieser,
Betriebsratsvorsitzender

Aufsichtsrat:

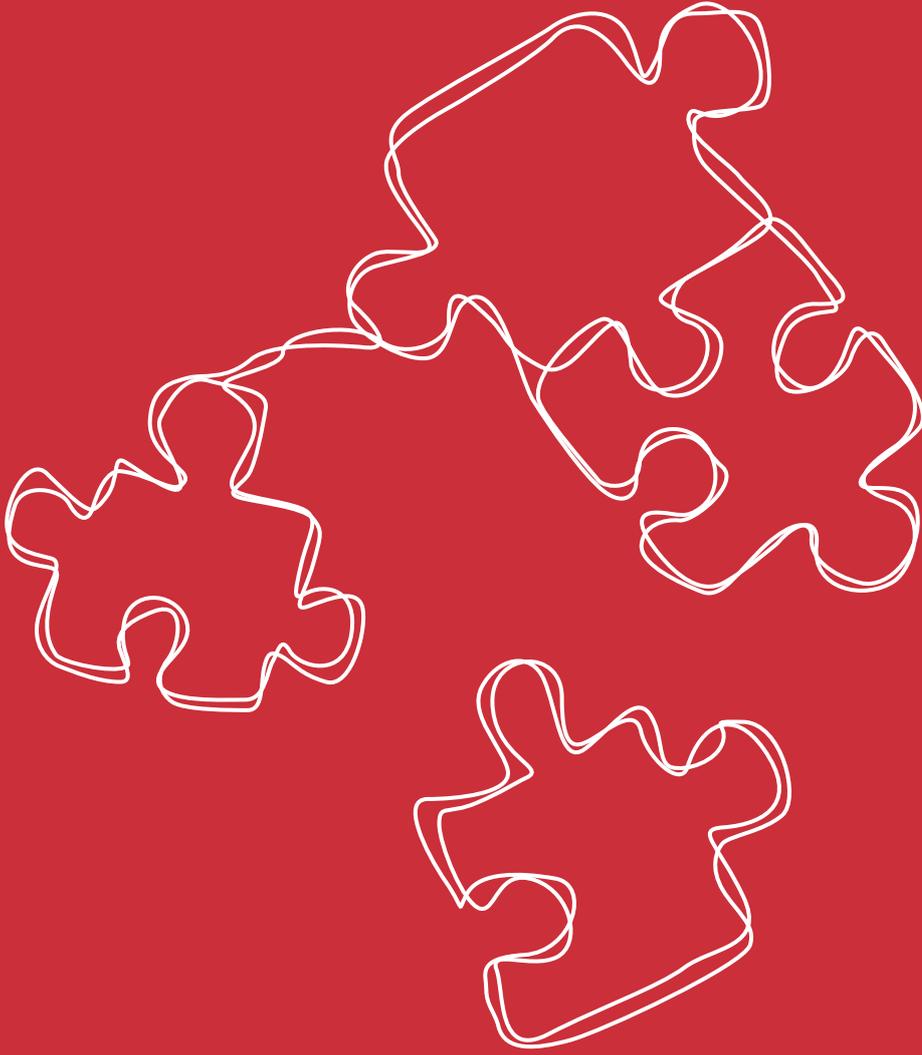
- Dr. Heinrich Burgstaller,
Aufsichtsratsvorsitzender
- Mag. Klaus Abraham
- Sabine Rabitsch
- Mag. Valentin Wieser
- FH-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ habil.
Susanne Dungs
- Mag.^a Astrid Wutte-Lang

Verein autArK - Arbeitsassistenten Kärnten
(gemeinnützig)

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH
(gemeinnützig)

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

| Zuständigkeit | Prokura | Geschäftsführung | | |
|---|---|--|---|---|
| Abteilungen | Verwaltung & Stab | Berufliche Integration | Chancengleichheit | Chancengleichheit & Erwerbsarbeit |
| Kompetenz-teams (KT) Fachbereiche (FB) | <ul style="list-style-type: none"> ■ KT Finanzen ■ KT Infrastruktur ■ KT Mitarbeitende ■ KT Kommunikation ■ KT Qualität ■ KT Barrierefreie Information & Selbstvertretung (BIS) | <ul style="list-style-type: none"> ■ FB Beratung, Begleitung, Qualifizierung (BBQ) ■ FB Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA) | <ul style="list-style-type: none"> ■ FB Arbeit, Qualifizierung, Beschäftigung (AQB) ■ FB Wohnverbände & Intensive Wohnbegleitung (WVB & IWB) ■ FB Bedarfsorientierte & Mobile Wohnbegleitung (B & MWB) ■ FB Tagesstätten, Menschen im Alter & Pflege (TS, MiA & Pflege) | <ul style="list-style-type: none"> ■ FB ChancenForum (CF) ■ FB Inklusive Kleinunternehmen (IKU) ■ FB Leasingteams autArK (Lea) |



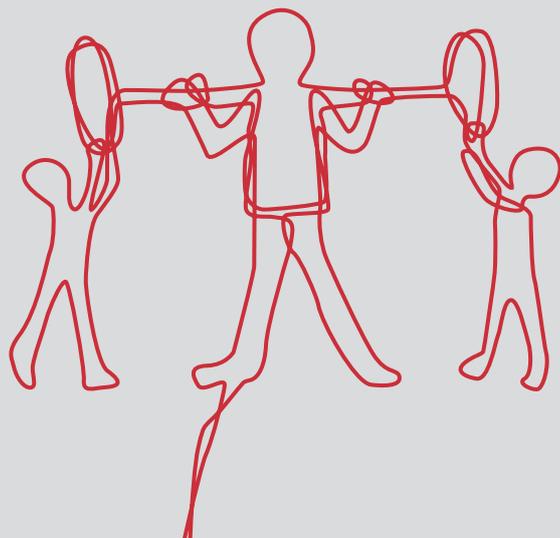
Unsere Leistungen

Wir für Klient*innen

Stakeholder*innen Nummer 1 sind unsere **Klient*innen**. Das wichtigste Ziel ist es, sie gut auf ihrem Weg zur größtmöglichen beruflichen und persönlichen Eigenständigkeit zu begleiten.

Dabei ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu erkunden, sind Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen. Seit jeher sind wir **Impulsgeber** für die Veränderung und Weiterentwicklung von Angeboten, ohne dabei die Bedürfnisse unserer Klient*innen aus den Augen zu verlieren.

Das ist unser Beitrag zu einer Gesellschaft, in der **alle Menschen gleichberechtigt** nebeneinander leben können.



Inhalte dieses Kapitels

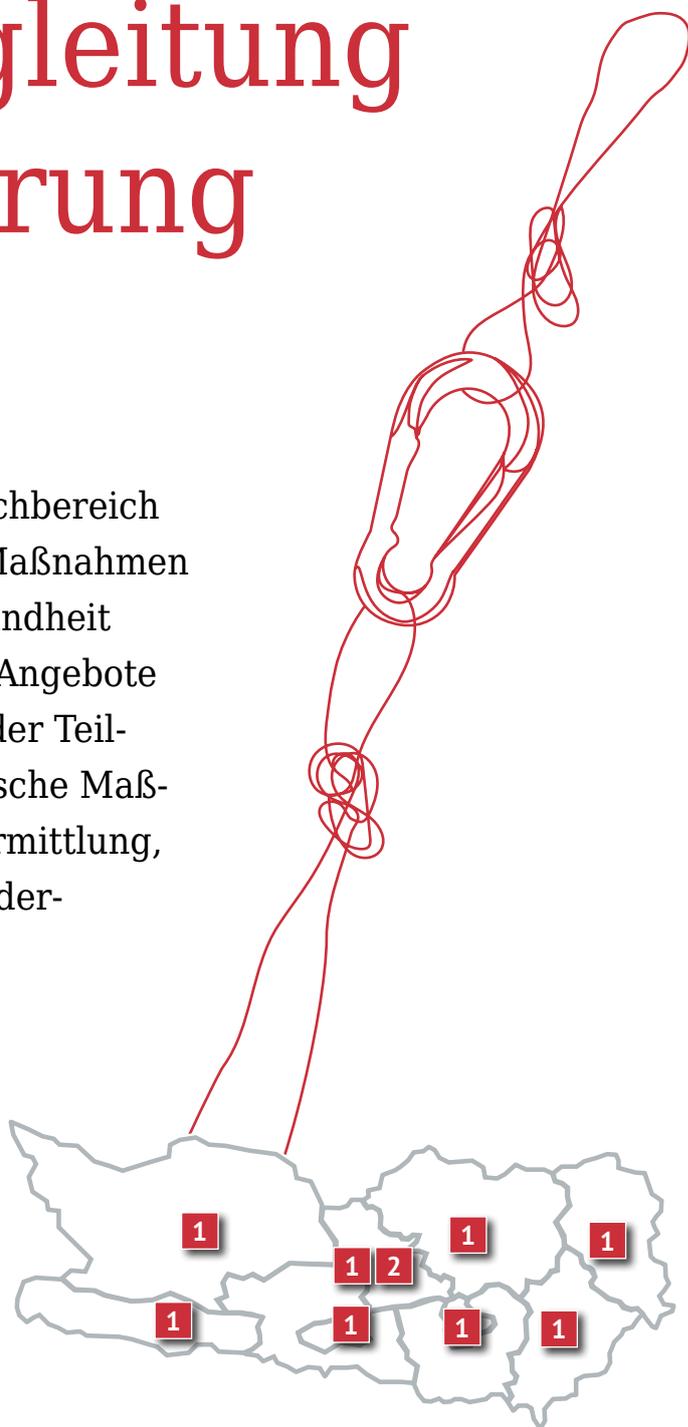
| | |
|---|----|
| Beratung, Begleitung und Qualifizierung (BBQ) | 14 |
| Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA) | 16 |
| Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung (AOB) | 20 |
| Wohnverbände und Intensive Wohnbegleitung (WVB & IWB) | 22 |
| Bedarfsorientierte- & Mobile Wohnbegleitung (B & MWB) | 24 |
| Tagesstätten, Menschen im Alter und Pflege (TS, MiA & Pflege) | 26 |
| ChancenForum (CF) | 28 |
| Inklusive Kleinunternehmen (IKU) | 30 |
| Leasingteams autArK (Lea) | 32 |
| Pflegedienstleitung (PDL) und Psychosozialer Dienst (PSD) | 34 |
| Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe) und Standort-Sprecher*innen (SOS) | 35 |

Beratung, Begleitung und Qualifizierung (BBQ)

BBQ steht für Innovation. In diesem Fachbereich finden sich Pilotprojekte genauso wie Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit der Teilnehmer*innen. So vielfältig die Angebote sind, es stehen immer die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen im Fokus. Ob therapeutische Maßnahmen oder Arbeitsförderung und -vermittlung, alle Aspekte in diesem Bereich sind niederschwellig und motivierend angelegt.

Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in mehreren Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

- 1** PERSPEKTIVE:ARBEIT & MOPS
- 2** PerspektivenRAUM Feldkirchen



Kontakt

Fachbereichsleitung: MMag.^a Kerstin Kössler, BA
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 423 82 47, E-Mail: k.koessler@autark.co.at



www.autark.co.at/BBQ

Angebote und Kennzahlen

| Angebot | Teilnehmer*innen | Geschlechterverteilung | | | Altersdurchschnitt | Mitarbeitende | Vollzeit-äquivalente |
|---|------------------|------------------------|------------|----------|--------------------|---------------|----------------------|
| | | m | w | d | | | |
| PERSPEKTIVE:ARBEIT | 131 | 81 | 49 | 1 | 25 | 9 | 7,3 |
| MOPS - Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention | 162 | 67 | 89 | 6 | 18 | 5 | 2,7 |
| PerspektivenRAUM Feldkirchen | 36* | 13 | 23 | 0 | 47 | 8 | 6,5 |
| Gesamt | 329 | 161 | 161 | 7 | | 22 | 16,5 |

* bei 20 Maßnahmenplätzen

Stichtag 31.12.2023

Highlights und Erfolge

Weihnachtlicher Erfolg

Am 23. und 24. November erstrahlte der PerspektivenRAUM Feldkirchen in vorweihnachtlichem Glanz mit einem besonderen **Weihnachtsbasar**. Dort wurden einzigartige handgefertigte Kunstwerke aus Holz, Ton und Filz präsentiert. Es wurden beeindruckende 700 Euro an Spenden

eingenommen. Dieser großartige Erfolg ist nicht nur eine Bestätigung für die Teilnehmer*innen des PerspektivenRAUMs, sondern auch eine wunderbare Wertschätzung ihrer kreativen Arbeit.



MOPS goes around the World

MOPS - Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention wurde als **Signature-Projekt 2023** von Kiwanis International ausgezeichnet.

Von 425 Einsendungen aus allen Kiwanis Distrikten weltweit konnte MOPS den ausgezeichneten 8. Platz erzielen! Mehr zu Kiwanis unter www.kiwanis.at

Hervorragende Perspektiven

PERSPEKTIVE:ARBEIT startete am 1. April 2023 und hat bereits 56 Personen erfolgreich auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt.

Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA)

NEBA unterstützt und begleitet Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen und ausgrenzungsgefährdete Jugendliche auf ihrem Weg zum Arbeitsmarkt.

Mit dem Sozialministeriumservice als zentralem Akteur und Kostenträger kann das Leistungsangebot gut gesteuert und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.

NEBA ist damit ein bestimmender Faktor der österreichischen Arbeitsmarktpolitik und bietet eine wichtige Unterstützungsstruktur bei der weiteren Entwicklung der beruflichen Inklusion.



Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in allen Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

1 NEBA

NEBA ist eine Initiative des
 Sozialministeriumservice

Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag. Christian Spitaler
 Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Mobil: 0650 355 13 55, E-Mail: c.spitaler@autark.co.at



www.autark.co.at/NEBA

Jugendcoaching

Jugendcoaching berät und begleitet ausgrenzungs- und abbruchsgefährdete Jugendliche am Ende ihrer Schulpflicht bzw. nach dem Schulaustritt. Speziell am Übergang Schule/Beruf ist es wichtig, mit Jugendlichen zeitgerecht an geeigneten beruflichen Perspektiven zu arbeiten und sie auf dem Weg dorthin individuell zu unterstützen.



Arbeitsassistenz für Jugendliche

Ziel der Arbeitsassistenz für Jugendliche ist die Beratung und Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen im Alter von 15 bis 25 Jahren bei der Suche und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen. Betrieb und Umfeld werden dabei immer miteinbezogen.



Berufsausbildungsassistenz

Die Berufsausbildungsassistenz begleitet Jugendliche und junge Erwachsene dabei, die Lehr- bzw. Ausbildungszeit im Rahmen einer Individuellen Berufsausbildung – Lehre mit verlängerter Lehrzeit oder Teilqualifizierung – gut durchzuhalten und einen erfolgreichen Abschluss zu machen. Sie bietet eine umfassende und individuelle Unterstützung während der gesamten Ausbildungszeit.



**NETZWERK
BERUFLICHE
ASSISTENZ**

Jobcoaching

Jobcoaching findet direkt in den Unternehmen statt. Dabei werden die fachlichen, kommunikativen wie auch sozialen Kompetenzen der teilnehmenden Person gefördert. Weitere Ziele sind das Kennenlernen von betrieblichen Anforderungen sowie deren selbstständige Erfüllung, aber auch die Sensibilisierung des betrieblichen Umfelds.

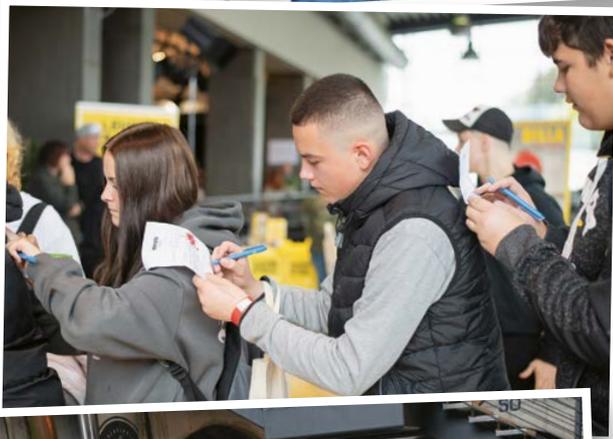


Arbeitsassistenz für Erwachsene

Die Arbeitsassistenz für Erwachsene unterstützt Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, beim Wiedereinstieg in die Berufstätigkeit sowie bei einem drohenden Verlust des Arbeitsplatzes. Auch Dienstgeber*innen erhalten Beratung und Begleitung bei der beruflichen Inklusion.



Highlights und Erfolge



NEBA PopUp – BeYOU: Das Karriere-Event für junge Menschen

Am 25. Oktober 2023 fand das Karriere-Event „PopUp – BeYOU“ in der Schleppe Arena in Klagenfurt statt. Die Teilnahme am Event war für Schüler*innen kostenlos.

Mehr als 500 Schüler*innen kamen zum Auftakt dieses Events und konnten von einer Vielzahl an professionellen Workshops, Informationen und Netzwerkmöglichkeiten profitieren.

PopUp – BeYOU, eine aufregende und jugendorientierte Veranstaltung, organisiert von autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH und ÖSB Consulting GmbH im Auftrag des Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten.

Die Mission war es, Jugendliche zu inspirieren und zu ermutigen, die verschiedenen Angebote des Netzwerks Berufliche Assistenz – NEBA (Jugendcoaching, Arbeitsassistentz, Berufsausbildungsassistentz, AusbildungsFit, Jobcoaching und Betriebsservice für Unternehmen) in Anspruch zu nehmen und den Wert dieser Angebote für ihre berufliche Zukunft zu erkennen.



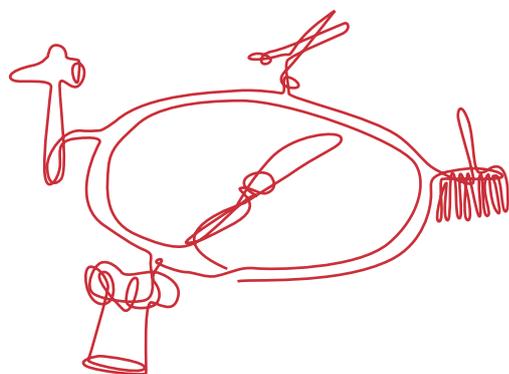
Berufsausbildungsassistentz: Durch vernetztes Arbeiten zum Erfolg

„Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen.“
Durch die hervorragende Zusammenarbeit der Berufsausbildungsassistentz, der Arbeitsassistentz mit der Familienintensivbetreuung und dem Lehrbetrieb gelang es einer engagierten und motivierten Jugendlichen, eine Berufsausbildung zu absolvieren. Was als Teilqualifizierung geplant war, konnte mit einem Lehrabschluss beendet werden und mündete in eine **Fixanstellung** im Ausbildungsbetrieb.

Angebote und Kennzahlen

| Angebot | Teilnehmer*innen | Geschlechterverteilung | | | Alters- durchschnitt |
|----------------------------------|------------------|------------------------|-------------|-----------|-------------------------|
| | | m | w | d | |
| Jugendcoaching Pflichtschule | 1792 | 1029 | 761 | 2 | 16,0 |
| Jugendcoaching Außerschulisch | 951 | 532 | 409 | 10 | 17,5 |
| Berufsausbildungsassistenz | 807 | 580 | 227 | 0 | 16,8 |
| Arbeitsassistenz für Jugendliche | 601 | 361 | 238 | 2 | 17,0 |
| Arbeitsassistenz für Erwachsene | 538 | 299 | 239 | 0 | 41,0 |
| Jobcoaching | 305 | 182 | 123 | 0 | 26,0 |
| Gesamt | 4994 | 2983 | 1997 | 14 | |

Stichtag 31.12.2023



Arbeitsassistenzen: Jobs, Jobs, Jobs ...

Mit Unterstützung der Arbeitsassistenz für Jugendliche und Erwachsene wurden 2023 in Kärnten 453 Ausbildungs- und Arbeitsplätze gefunden. Um ein bestmögliches Jobmatching zu erreichen, sind praktische Einblicke unerlässlich. So wurden im Rahmen der Bewerbungsprozesse unter anderem 622 Berufserprobungen in Unternehmen organisiert. Dadurch können sich auch potenzielle Arbeitgeber*innen ein Bild von den Kompetenzen und Fähigkeiten der Probe-Mitarbeiter*innen machen. Es kommt aber auch vor, dass sich Menschen mit dem drohenden Verlust ihres Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes konfrontiert sehen. Durch die Arbeitsassistenz können in solchen Situationen individuelle Lösungen gefunden werden. So ist es auch 2023 durch unterschiedliche Unterstützungsmaßnahmen gelungen 168 gefährdete Jobs zu sichern.

Jobcoaching: Erfolg ist kein Zufall – Der Weg zu Zielen und Träumen!

Durch die bedürfnisbezogene Unterstützung und das individuelle Jobcoaching gelang es einer jungen Frau, sich optimal auf ihre **Lehrabschlussprüfung** vorzubereiten. Mithilfe von praxisnahen Übungen und intensiven Vorbereitungsmaßnahmen konnte sie ihre Fähigkeiten stärken und Prüfungsängste überwinden. Das Coaching gab ihr das nötige Selbstvertrauen, um die Prüfung erfolgreich zu bestehen. Dieser Erfolg zeigt deutlich die positiven Effekte der gekonnten Begleitung durch das Jobcoaching für die persönliche Entwicklung und den beruflichen Werdegang.



Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung (AQB)

Im Fachbereich AQB finden Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen Ausbildungen oder Beschäftigungen, die gut zu ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen passen.

Trainiert werden Tätigkeiten und Fertigkeiten, die für die Arbeitswelt und unterschiedliche Berufssparten wichtig sind und den Interessen und Begabungen der Klient*innen entsprechen.

Alle Angebote sind in firmenähnlichen Strukturen aufgebaut und haben das Ziel einer individuellen und bestmöglichen Qualifizierung.

Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in mehreren Bezirken Kärntens an.
Details unter www.autark.co.at

- 1** autArK & Eicher St. Salvator
- 2** Come IN, autArK & TiKo, Stadtgarten & Hofladen Klagenfurt
- 3** autArKademie Brückl
- 4** Pilotprojekt Lehre



Kontakt

Fachbereichsleitung: MMag.^a Jutta Ebner
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 335 65 33, E-Mail: j.ebner@autark.co.at



www.autark.co.at/AQB

Angebote und Kennzahlen

| Angebot | Bevolligte Plätze | Geschlechterverteilung | | | Altersdurchschnitt | Mitarbeitende | Vollzeit-äquivalente |
|------------------------|-------------------|------------------------|-----------|----------|--------------------|---------------|----------------------|
| | | m | w | d | | | |
| autArK & Eicher | 16 | 10 | 4 | 0 | 31 | 5 | 3,9 |
| autArK & TiKo | 15 | 5 | 5 | 0 | 24 | 5 | 4,2 |
| autArKademie | 47 | 20 | 21 | 0 | 25 | 18 | 14,9 |
| Come IN | 32 | 11 | 22 | 0 | 27 | 13 | 10,9 |
| Stadtgarten & Hofladen | 15 | 7 | 6 | 0 | 19 | 6 | 4,9 |
| Pilotprojekt Lehre | 10 | 3 | 6 | 0 | 18 | 0 | 0 |
| Gesamt | 135 | 56 | 64 | 0 | | 47 | 38,8 |

Stichtag 31.12.2023

Highlights und Erfolge

Erfolgreiche Vermittlung

21 Personen haben unsere Standorte im Jahr 2023 verlassen, davon wurden 6 in ein Erwerbsarbeitsmodell von autArK und 3 von einem Betrieb in der freien Wirtschaft übernommen.



Offene Türen

77 Personen absolvierten 2023 ein **Schnupperpraktikum**, davon wurden 13 an einem AQB-Standort aufgenommen.



besonders Laden

Unser „**besonders Laden**“ bekam 2023 ein edles neues Design und steht an 7 Standorten in ganz Kärnten zum Schmökern und Einkaufen bereit.



Pilotprojekt Lehre

Das „Pilotprojekt Lehre“ bei autArK wurde initiiert, um Menschen mit Benachteiligungen die Möglichkeit einer regulären Lehrausbildung im geschützten Rahmen der AQB-Standorte zu bieten. Das Projekt ist in Modulen aufgebaut und richtet

sich an die individuellen Fähigkeiten der Jugendlichen. Derzeit befinden sich **5 Lehrlinge** in den Branchen Küche, Restaurantfachkraft, Konditorei, Tischlerei und Bürofachkraft in einem Lehrverhältnis.



Wohnverbünde und Intensive Wohnbegleitung (WVB & IWB)

Die Wohnverbundsysteme gliedern sich pro Standort in zwei bis drei Wohnformen: vollbetreute oder teilbetreute Wohnungen sowie Trainingswohnungen. Zusätzlich bietet Wohnen Winklern 6 vollbetreute Wohnplätze.

Die Intensive Wohnbegleitung ist ein Wohnangebot für Personen mit einem erhöhten Assistenzbedarf. In allen Wohnformen ist das Ziel, dass die Bewohner*innen so selbstbestimmt wie möglich leben. Es soll ein Ort geschaffen werden, wo die Individualität und die Gemeinschaft gleichermaßen gefördert werden.

Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in mehreren Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

- 1** Wohnverbünde
- 2** Intensive Wohnbegleitung
- 3** Vollbetreute Wohngemeinschaft



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag.^a Astrid Augustin
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0650 255 4 255, E-Mail: a.augustin@autark.co.at



www.autark.co.at/wohnen

Angebote und Kennzahlen

| Angebot | Bevolligte Plätze | Geschlechterverteilung | | | Altersdurchschnitt | Mitarbeitende | Vollzeit-äquivalente |
|-------------------------------------|-------------------|------------------------|-----------|----------|--------------------|---------------|----------------------|
| | | m | w | d | | | |
| Wohnverbund Brückl | 17 | 6 | 10 | 0 | 39,5 | 13 | 9,9 |
| Wohnverbund Friesach | 13 | 5 | 7 | 1 | 42,0 | 10 | 7,6 |
| Wohnverbund Griffen | 14 | 8 | 6 | 0 | 37,6 | 16 | 12,8 |
| Wohnverbund Klagenfurt | 16 | 8 | 8 | 0 | 32,4 | 11 | 9,4 |
| Wohnverbund Villach 1 | 13 | 6 | 7 | 0 | 33,9 | 14 | 10,2 |
| Wohnverbund Villach 2 | 14 | 7 | 7 | 0 | 36,1 | 15 | 15,0 |
| Wohnverbund Völkermarkt | 14 | 5 | 8 | 0 | 42,2 | 18 | 14,9 |
| Wohnverbund Spittal | 14 | 8 | 6 | 0 | 30,4 | 13 | 11,5 |
| Wohnen Winklern | 6 | 2 | 4 | 0 | 42,5 | 9 | 7,4 |
| Intensive Wohnbegleitung Klagenfurt | 2 | 2 | 0 | 0 | 30,0 | 9 | 7,2 |
| Gesamt | 123 | 57 | 63 | 1 | | 128 | 105,9 |

Stichtag 31.12.2023

Highlights und Erfolge



Neuer Wohnverbund in Griffen

Im Jänner 2023 wurde der Wohnverbund Griffen in der Rudner Straße eröffnet. Gemeinsam mit dem Land Kärnten, der Gemeinde Griffen und der Drau Wohnbau wurde ein weiteres Wohnangebot von autArK in Kärnten realisiert.

14 Bewohner*innen finden hier ein Zuhause. **Selbstbestimmtes Wohnen**, mit so viel Assistenz wie nötig, steht an der Tagesordnung und erfüllt somit eine wesentliche Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).



Aktiv

Unsere Bewohner*innen sind aktiv und erleben gerne Neues, ob Tagesausflüge, Konzerte oder Freizeitaktionen. Deshalb werden regelmäßig Aktivitäten in den Alltag eingebaut.

Bedarfsorientierte- & Mobile Wohnbegleitung (B & MWB)

Die Bedarfsorientierte Wohnbegleitung ist ein Angebot für Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen, die eine Tagesstruktur haben. Aufgrund ihrer persönlichen Fähigkeiten und Stärken brauchen sie im Alltag keine dauerhafte Assistenz.

Die Mobile Wohnbegleitung ist ein weiterführendes Angebot, das sich an Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen richtet, die in ihrer eigenen Wohnung leben und in bestimmten Lebensbereichen stundenweise Assistenz benötigen.

Angebote:

- 1** Bedarfsorientierte Wohnbegleitung Brückl
- 2** Bedarfsorientierte Wohnbegleitung Klagenfurt
- 3** Mobile Wohnbegleitung Klagenfurt
- 4** Mobile Wohnbegleitung Spittal



Kontakt

Fachbereichsleitung: Karin Walter, BA, BSc
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 319 7 215, E-Mail: k.walter@autark.co.at



www.autark.co.at/wohnen

Angebote und Kennzahlen

| Angebot | Bewilligte Plätze | Geschlechterverteilung | | | Altersdurchschnitt | Mitarbeitende | Vollzeitäquivalente |
|--|-------------------|------------------------|-----------|----------|--------------------|---------------|---------------------|
| | | m | w | d | | | |
| Bedarfsorientierte Wohnbegleitung Brückl | 6 | 3 | 3 | 0 | 27,2 | 3 | 1,8 |
| Bedarfsorientierte Wohnbegleitung Klagenfurt | 15 | 10 | 5 | 0 | 26,6 | 6 | 4,6 |
| Mobile Wohnbegleitung Klagenfurt | 2 | 0 | 2 | 0 | 28,0 | | |
| Mobile Wohnbegleitung Spittal | 6 | 5 | 1 | 0 | 37,3 | | |
| Gesamt | 29 | 18 | 11 | 0 | | | |

Stichtag 31.12.2023



Italienisches Flair

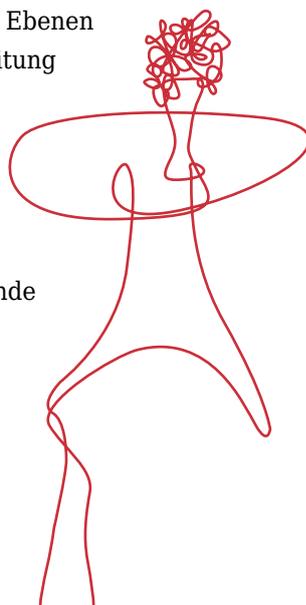
Das Highlight der BWB Klagenfurt war dieses Jahr die Ferienaktion in Bibione. Die Bewohnenden und Mitarbeitenden der BWB Klagenfurt ließen es sich vier Tage lang gut gehen und genossen die Tage am Strand, das gute Essen, die Abendspaziergänge und den letzten Tag im „Aquasplash“.



Highlights und Erfolge

Selbstständig wohnen

Die punktuelle, individuelle und bedarfsorientierte Unterstützung durch das Assistenzpersonal zeigte auf unterschiedlichsten Ebenen Erfolge. Durch die individuelle Vorbereitung und das gemeinsame Erarbeiten von Theorie und Praxis für ein selbstständiges Wohnen, unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse, konnten seit der Eröffnung 2017 bereits 7 Bewohnende **in eine eigene Wohnung** ziehen.



Erinnerungen schaffen

Die Bewohner*innen der BWB Brückl freuten sich über Ausflüge zum Pyramidenkogel und zum St. Veiter Wiesenmarkt, den Besuch im Planetarium und einen Bowlingabend. Ein weiteres Highlight war der Ausflug zum Schloss Miramare in Italien.

Tagesstätten, Menschen im Alter und Pflege (TS, MiA & Pflege)

In diesem Fachbereich werden Menschen mit und ohne Behinderungen – abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse – begleitet. Dabei wird ein hoher Stellenwert auf pflegerische und pädagogische Qualität gelegt, die im multiprofessionellen Team umgesetzt wird.

Bestehende Fähigkeiten zu erhalten und neue Fertigkeiten kennenzulernen, stehen ebenso im Vordergrund wie soziale Kontakte, Freizeitgestaltung und eine abwechslungsreiche Tagesstruktur.

Angebote:

- 1** Fair&Work Ferlach
- 2** Tageszentrum für Menschen im Alter Brückl



Kontakt

Fachbereichsleitung: Kerstin Tributsch, BA
 Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Mobil: 0676 720 33 97, E-Mail: k.tributsch@autark.co.at



www.autark.co.at/tsmia

Angebote und Kennzahlen

| Angebot | Bewilligte Plätze | Geschlechterverteilung | | | Altersdurchschnitt | Mitarbeitende | Vollzeit-äquivalente |
|------------------------------------|-------------------|------------------------|-----------|----------|--------------------|---------------|----------------------|
| | | m | w | d | | | |
| Fair & Work | 15 | 10 | 4 | 0 | 36,9 | 7 | 4,9 |
| Tageszentrum für Menschen im Alter | 25 | 8 | 10 | 0 | 65,2 | 5 | 4 |
| Gesamt | 40 | 18 | 14 | 0 | | 12 | 8,9 |

Stichtag 31.12.2023

Fair & Work



(Weiter-)Bildung

Die Klient*innen nahmen das interne Weiterbildungsprogramm von autArK sehr rege in Anspruch und besuchten 7 clever-Seminare.



Fleißig

Produziert wurden 250 Goodies für die autArK Neujahrsmatinee, über 29.000 Haken für den Tomatenanbau und 30.000 Schokoladen für die Arbeiterkammer wurden beklebt.

Unterwegs

Neben Betriebsausflügen genossen die Klient*innen das jährliche **Sommerfest** und die Weihnachtsfeier von Fair & Work. Die Mitarbeitenden verbrachten einen wunderbaren Teamtag auf dem Singerberg.



Tageszentrum für Menschen im Alter

Saftig

Jedes Jahr werden gemeinsam mit den Tagesgästen Zitronenmelissenblätter und Hollunderblüten gepflückt und zu Zitronenmelissen- und Hollundersaft für den Eigenbedarf verarbeitet.



Es wurde bunt

Es wurden 40 Turnbeutel für GeMit (Betriebliche Gesundheitsförderung von autArK) bedruckt - ganz bunt und individuell - mit Blumen, Sonnen, Marienkäfer und Ananas. Alle Tagesgäste beteiligten sich aktiv.

Verantwortung zeigen

Am 15. Juni war ein Rettungsteam der Bezirksstelle Völkermarkt zu Besuch, inklusive dem Präsident des Roten Kreuzes Kärnten Dr. Martin Pirz. Es wurde das Einsatzfahrzeug vorgestellt, die einzelnen Funktionen ausprobiert und geübt wie ein Notruf abgesetzt wird.

ChancenForum (CF)

In den Erwerbsarbeitsmodellen des Fachbereichs ChancenForum - ChancenForum^{classic}, ChancenForum^{light}, ChancenForum^{reha} - erhalten Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen die Möglichkeit einer bezahlten Teilzeitbeschäftigung in Unternehmen am allgemeinen Arbeitsmarkt.

Dadurch wird eine gleichberechtigte Teilhabe an einem offenen, einbeziehenden und für alle zugänglichen Arbeitsmarkt ermöglicht.

Unsere Angebote bieten wir in unterschiedlichen Formen in allen Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

- 1 ChancenForum^{classic}
- 2 ChancenForum^{light}
- 3 ChancenForum^{reha}



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag.^a Alexandra Schmidt-Bearzi
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0650 255 12 56, E-Mail: a.schmidt-bearzi@autark.co.at



www.autark.co.at/CF

Angebote und Kennzahlen

| Angebot | Bewilligte Plätze | Geschlechterverteilung | | | Altersdurchschnitt | Beschäftigungsbetriebe | Mentor*innen |
|---------------------------------|-------------------|------------------------|-----------|----------|--------------------|------------------------|--------------|
| | | m | w | d | | | |
| ChancenForum ^{classic} | 120 | 59 | 61 | 0 | 33,1 | 102 | 165 |
| ChancenForum ^{light} | 40 | 20 | 20 | 0 | 22,3 | 34 | 52 |
| ChancenForum ^{reha} | 15 | 9 | 6 | 0 | 25,0 | 15 | 21 |
| Gesamt | 175 | 88 | 87 | 0 | | 151 | 238 |

Stichtag 31.12.2023

Highlights und Erfolge



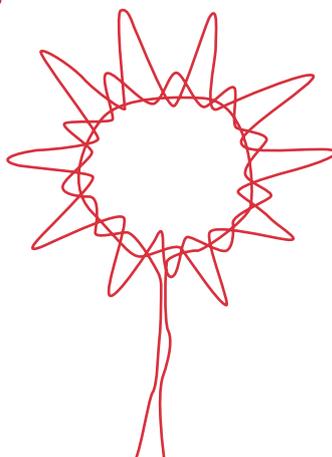
Erwerbsarbeit: Schlüssel zur Unabhängigkeit

Seit 2014 arbeitet Sabrina P. bei Sonnenstrahl Villach als Hilfs-, Reinigungs- und Küchenkraft über das ChancenForum^{classic}. Diese Arbeit hat ihre Substanz, Stabilität und Fertigkeiten **gestärkt**, was sich auch in ihrem persönlichen Leben zeigt: Sie wechselte vom teilbetreuten Wohnen in eine Trainingswohnung und sucht nun eine eigene Wohnung.



Berufliche Inklusion durch ChancenForum^{light}

72,6 % - 53 von 73 Arbeitskräften - wurden von Unternehmen übernommen.



Persönliche Förderung

Im ChancenForum^{reha} werden gemeinsame Supervisionen mit Arbeitskräften und ihren Persönlichen Arbeitsassistenzen sowie Projektleitungen durchgeführt, um persönliche Anliegen zu besprechen, zu reflektieren und die Weiterentwicklung im Projekt voranzutreiben.

ChancenForum^{light} als Wegbereiter

Franziska U. machte nach ihrer Anlehre Praktika in verschiedenen Firmen, jedoch ohne Erfolg. Durch die professionelle Betreuung des ChancenForum^{light} fand sie bei Media Markt Villach eine berufliche Perspektive. Nach dem Ausstieg aus dem ChancenForum^{light} wird sie in eine **verlängerte Lehre** als Einzelhandelskauffrau wechseln und kommt so ihren beruflichen Träumen näher.



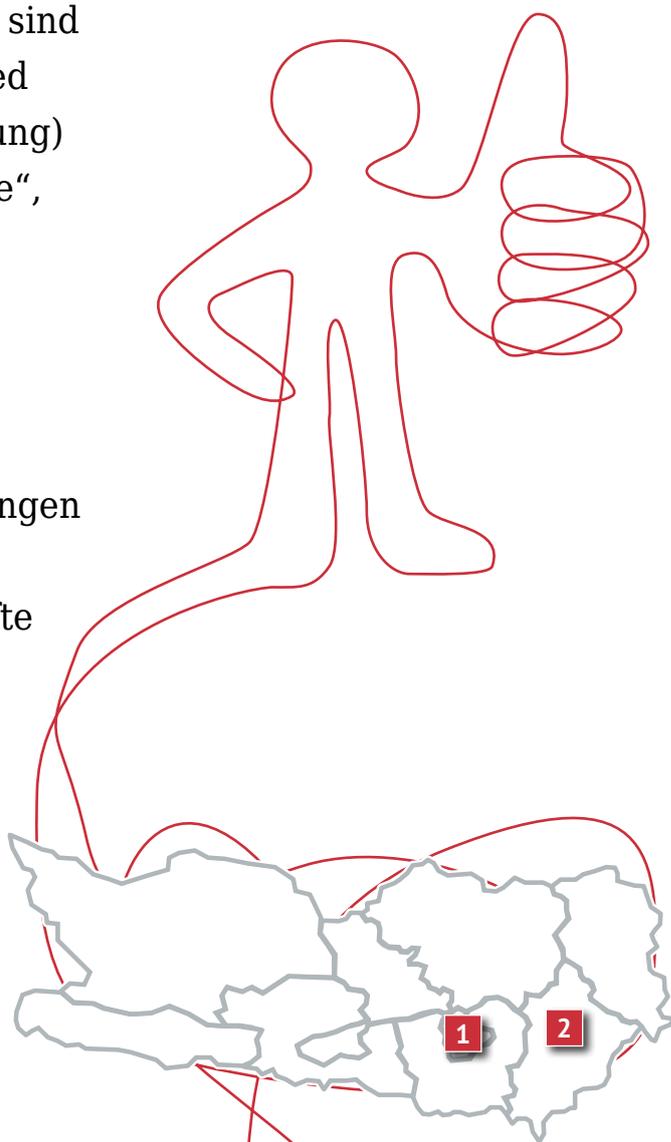
Inklusive Kleinunternehmen (IKU)

Die Inklusiven Kleinunternehmen (IKU) sind in Anlehnung an das Konzept „Supported Employment“ (Unterstützte Beschäftigung) sogenannte „kleine Integrationsbetriebe“, in denen Menschen mit und ohne Behinderungen ihre Dienstleistungen und Produkte anbieten.

Die IKU bieten Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen innerhalb eines geschützten Rahmens die Möglichkeit, als Erwerbsarbeitskräfte tätig zu sein. Dabei werden sie von Assistent*innen begleitet.

Angebote:

- 1 Bistro-Flitzer Klagenfurt
- 2 Generationen-Café Völkermarkt



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag.^a Breda Gspan
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 566 23 01, E-Mail: b.gspan@autark.co.at



www.autark.co.at/IKU

Angebote und Kennzahlen

| Angebot | Bewilligte Plätze | Geschlechterverteilung | | | Altersdurchschnitt | Mitarbeitende | Vollzeit-äquivalente |
|-------------------|-------------------|------------------------|-----------|----------|--------------------|---------------|----------------------|
| | | m | w | d | | | |
| Bistro-Flitzer | 18 | 8 | 10 | 0 | 27 | 4 | 3 |
| Generationen-Café | 12 | 5 | 7 | 0 | 27 | 3 | 2 |
| Gesamt | 30 | 13 | 17 | 0 | 27 | 7 | 5 |

Stichtag 31.12.2023

Highlights und Erfolge

Gute Jause

Die Schuljause in der neuen Mittelschule Völkermarkt startete im Dezember 2022 als Pilotprojekt. Das Team des Generationen-Cafés verkaufte von Dezember 2022 bis Dezember 2023 über 16.200 Jausen in der NMS. Mittlerweile ist die **Schuljause** ein voller Erfolg. Für die Schüler*innen, Lehr- und Arbeitskräfte bietet diese Kooperation gelebte Inklusion.



Bistro-Flitzer goes Uni

Von Dezember 2023 bis Februar 2024 war der Bistro-Flitzer als Alternative zum im Bau befindlichen „Concerto-Café“ auch an der Gustav Mahler Privatuniversität (GMPU) aktiv. Wir haben uns an der GMPU sehr wohl gefühlt und viele positive Rückmeldungen erhalten. Es haben sich täglich tolle Gespräche mit interessanten Persönlichkeiten ergeben und wir konnten auch einige weitere Cateringanfragen für uns verzeichnen. Alles in allem eine äußerst gelungene Kooperation.



Einhorn Lotte

Seit Herbst 2023 bietet das Generationen-Café einen **Greißlerdienst** mit diversen Süßwaren und Pflegeprodukten in der Pflegestation sowie in den Sozialwohnungen des Sozialhilfverbandes (SHV) an. Einmal in der Woche fährt unser Greißlerwagen, genannt „Einhorn Lotte“, aus, um den Senior*innen eine süße Freude zu bereiten. „Einhorn Lotte“ hat ihren Stellplatz jedoch auch im Generationen-Café und die Stammgäste können die Produkte vor Ort erwerben.

Angekommen

Im Jahr 2023 ist das Bistro-Flitzer-Team im neuen Zuhause, der St.-Peter-Straße 5 in Klagenfurt, richtig angekommen. Durch intensives Training und ausgearbeitete Bildrezepte konnte auch die Selbstständigkeit der Arbeitskräfte immens gesteigert werden. Dank dieser tollen Fortschritte konnten wir auch vermehrt **Catering-Aufträge** entgegennehmen. Das Team nimmt gerne jederzeit Anfragen entgegen.



Selbst gemacht

Rund 220 kg Mehl und 380 Würfel Butter wurden 2023 vom Bistro-Flitzer verarbeitet.

Leasingteams autArK (Lea)

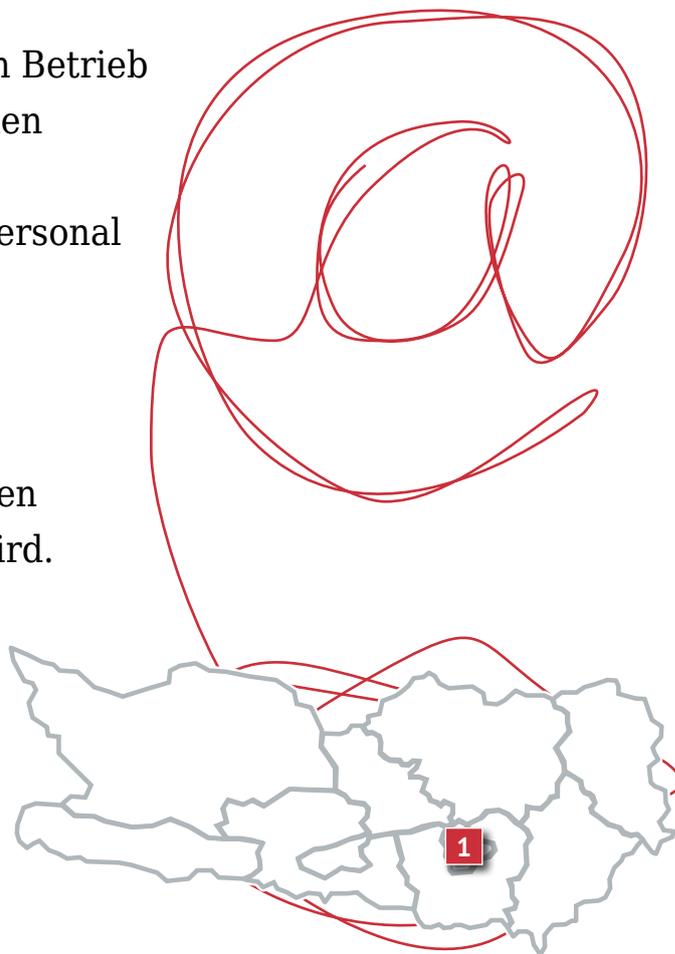
Im Lea@AfB werden zehn Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen als ein Leasingteam (Gruppenüberlassung) dem Unternehmen AfB social & green IT überlassen.

Die Arbeitskräfte arbeiten in einem vom Betrieb vorgegebenen Arbeitsbereich und werden vor Ort sowohl von einem betrieblichen Mentor als auch von autArK Assistenzpersonal in Anlehnung an das Konzept „Supported Employment“ begleitet.

Das Tätigkeitsfeld im Lea@AfB ist die Zerlegestraße, wo von den Arbeitskräften alte IT-Hardware zerlegt und sortiert wird.

Angebot:

1 Lea@AfB Klagenfurt



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag.^a Breda Gspan
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 566 23 01, E-Mail: b.gspan@autark.co.at



www.autark.co.at/Lea

Angebote und Kennzahlen

| Angebot | Bevolligte Plätze | Geschlechterverteilung | | | Altersdurchschnitt | Mitarbeitende | Vollzeit-äquivalente |
|---------------|-------------------|------------------------|----------|----------|--------------------|---------------|----------------------|
| | | m | w | d | | | |
| Lea@AfB | 10 | 10 | 0 | 0 | 26 | 2 | 1 |
| Gesamt | 10 | 10 | 0 | 0 | 26 | 2 | 1 |

Stichtag 31.12.2023

Highlights und Erfolge



Lea@AfB und seine Stärken

IT-Hardware wird zerlegt und die Umwelt wird geschont. Wertvolle IT-Einzelteile können so wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Mittlerweile wurden schon einige Tonnen an Schrott, Plastik und Edelmetalle sortiert und wiederverwertet.

Wer oder was ist die AfB social & green IT?

Die AfB gGmbH - www.afb-group.at - ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen und schafft durch die Wiederaufbereitung und den Verkauf **gebrauchter IT- und Mobilgeräte** wertvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen. Die Abkürzung AfB steht für „Arbeit für behinderte Menschen“.

Über 700 Arbeitsplätze konnten seit der Gründung 2004 bereits geschaffen werden, davon ca. 45 % für Menschen mit Handicap. Mittlerweile ist die AfB in fünf europäischen Ländern aktiv und wächst kontinuierlich. Durch ihr Kerngeschäft IT-Remarketing leistet sie einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Mit gutem Gewissen einkaufen:

Die hochwertigen Gebrauchtgeräte, die von AfB zertifiziert gelöscht, professionell gereinigt und wiederaufbereitet wurden, sind unter anderem im Onlineshop und unter dieser Adresse erhältlich:

Rosentalerstraße 143, 9020 Klagenfurt

Tel. 0463 230 080

E-Mail: klagenfurt@afb-group.eu

Onlineshop: www.afbshop.at



„Ich arbeite über autArK bei Lea@AfB und habe dort einen fixen Job, dort zerlege ich alte Computer. Ich gehe jeden Tag gerne zur Arbeit und bekomme dafür einen Lohn. Die Arbeit macht mir Spaß!“

Felix Tauchhammer, eine Arbeitskraft aus dem Leasingteam „Lea@AfB“



Pflegedienstleitung (PDL)

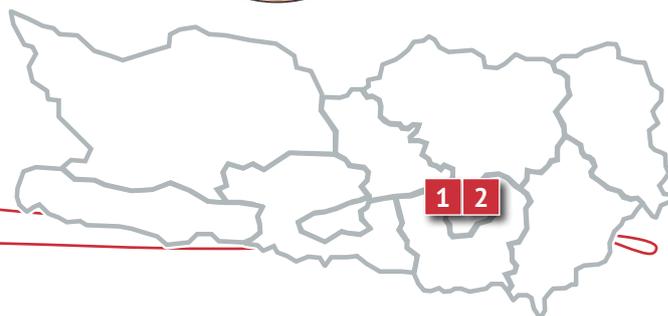
Die Pflegedienstleitung ist die zentrale Anlaufstelle für alle pflegerelevanten Themen im Fachbereich Chancengleichheit. Überwachung und Sicherung der Pflegequalität, -dokumentation und -organisation sind hier angesiedelt sowie das Hygiene- und Medikamentenmanagement. Weiters werden alle Mitarbeitenden fachlich unterstützt und begleitet, dies umfasst auch fachspezifische Schulungen. Dabei liegt stets ein besonderes Augenmerk auf der bestmöglichen Versorgung unserer Klient*innen innerhalb des gesetzlichen Rahmens.

Kontakt

Pflegedienstleitung: Fatima Kadiroglu, BA
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 315 27 48, E-Mail: f.kadiroglu@autark.co.at



- 1 Pflegedienstleitung
- 2 Psychosozialer Dienst



Psychosozialer Dienst (PSD)

Immer wieder zeigen sich bei Menschen, die wir in den Abteilungen Chancengleichheit und Chancengleichheit & Erwerbsarbeit begleiten, psychische/sozial-emotionale Auffälligkeiten und/oder krisenbehaftete Lebensabschnitte. Um dieser Personengruppe eine entsprechende Versorgung zu ermöglichen, ist die Beratung sowie psychosoziale Begleitung eine Kernaufgabe des PSD. Er bietet fachliche Unterstützung und Beratung bei sozialpsychiatrischen Fragestellungen für Mitarbeitende, Fachbereichs- und Standortleitungen sowie Organisation und Koordination von diversen Unterstützungsmaßnahmen. Die Durchführung von regelmäßigen Entlastungsgesprächen, Krisenintervention und Angehörigenarbeit ist dabei essenziell.

Kontakt

Psychosozialer Dienst: MMag.^a Anita Leitner
Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Mobil: 0676 320 68 13, E-Mail: a.leitner@autark.co.at



Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe) und Standort-Sprecher*innen (SOS)



Die IV-Gruppe besteht aus 6 Menschen mit Behinderungen.

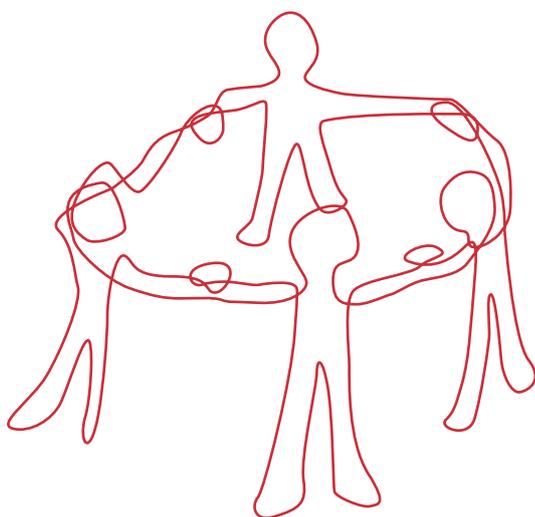
Sie vertritt die Interessen von Kolleg*innen überall bei autArK und nach außen.

Die SOS vertreten die Interessen von den Kolleg*innen in ihrem Standort.

An jedem Standort von autArK können Beschäftigte und Bewohner*innen als SOS arbeiten.

Sie werden von ihren Kolleg*innen gewählt.

Diese Personen arbeiten für und mit den Beschäftigten und den Bewohner*innen in ihrem Standort.



„Wir selbst wissen am besten, was wir brauchen. Deshalb wollen wir auch selbst bei den Dingen mitentscheiden, die uns Menschen mit Behinderungen betreffen.“

Marcel Blaschun, IV-Gruppe

Die Aufgaben der SOS sind zum Beispiel:

- Sie nehmen an Besprechungen teil oder arbeiten daran mit.
- Sie schreiben Protokolle.
- Sie sprechen vor einer Gruppe.
- Sie leiten ein Gespräch.
- Sie erfragen die Meinungen, Interessen und Wünsche der Kolleg*innen und nehmen sie entgegen.
- Sie nehmen an Fortbildungen für die Selbstvertretung teil.

Die IV-Gruppe macht bei verschiedenen Projekten mit wie zum Beispiel bei ...

- dem Post-Wurf, einer 8-seitigen Broschüre zu verschiedenen Themen,
- den Schulungen für die SOS,
- Umfragen,
- dem virtuellen Adventkalender,
- externen Veranstaltungen oder
- Vernetzungstreffen mit anderen Einrichtungen.

Wir für Mitarbeiter*innen

Raum für Entwicklung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Egal ob am eigenen Arbeitsplatz oder beim internen Arbeitsplatzwechsel.

Wir unterstützen außerdem das Erreichen **beruflicher sowie persönlicher Ziele**. Dafür bietet autArK Menschen mit unterschiedlichen Ausbildungen, Erfahrungen und Talenten vielfältige Rahmenbedingungen, zu denen verschiedene Arbeitszeit- und Karenzmodelle sowie Möglichkeiten für eine kontinuierliche Kompetenzerweiterung durch Fort- und Weiterbildungen zählen.

Dies alles greift ineinander, womit größtmögliche Individualität und Flexibilität geschaffen wird. Mitarbeiter*innen bestmöglich **zu fördern und zu unterstützen** ist uns wichtig.

Inhalte dieses Kapitels

| | |
|-----------------------|----|
| Kompetenzteams (KT) | 37 |
| Wir als Arbeitgeberin | 42 |



Kompetenzteams (KT)

Die Kompetenzteams sind die Drehscheibe für administrative Belange im Unternehmen und eine wesentliche Schnittstelle für die gesamte Verwaltung, die einzelnen Dienstleistungsbereiche und die Mitarbeiter*innen. Bei den Kompetenzteams handelt es sich um spezialisierte Organisationseinheiten, die mit ihrer jeweiligen Fachexpertise einerseits beratend tätig sind und andererseits selbstständig Aufgabenbereiche in ihrem Kompetenzbereich planen, umsetzen und evaluieren.



Die guten Kontakte zu den Leitungen der Kompetenzteams

Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Barrierefreie Information & Selbstvertretung (KT BIS)

lic. phil. Sonja Renger-Wendegass
Mobil: 0650 355 7 356
E-Mail: s.renger-wendegass@autark.co.at



Finanzen

Susanne Hödl
Mobil: 0676 495 85 04
E-Mail: s.hoedl@autark.co.at



Infrastruktur

Philipp Vorwalder, B.A. MA
Mobil: 0676 379 13 08
E-Mail: p.vorwalder@autark.co.at



Kommunikation

Mag. Bernhard Wappis
Mobil: 0676 465 45 98
E-Mail: b.wappis@autark.co.at



Mitarbeitende

Verena Daniel
Mobil: 0676 326 72 32
E-Mail: v.daniel@autark.co.at



Qualität

Mag.^a (FH) Pamela Aichelburg-Petschar
Mobil: 0650 355 93 53
E-Mail: p.aichelburg-petschar@autark.co.at



Kompetenzteam Barrierefreie Information & Selbstvertretung (KT BIS)

Durch unsere Angebote ermöglichen wir den Zugang zur gesellschaftlichen Teilhabe. Wir sind sowohl Anlaufstelle für die Umsetzung und Erstellung von barrierefreien Informationen wie auch für die Belange der Selbstvertretung und die unserer Klient*innen. Sei es z. B. in Form von leicht verständlich aufbereiteten und technisch barrierefreien Inhalten im Rahmen des clever-Veranstaltungsprogrammes oder durch die projektbezogene Miteinbeziehung Betroffener.



Kompetenz-Team
Barrierefreie Information
und Selbstvertretung



Ausgezeichnet

Die Wahl-Broschüren – einfach erklärt – des KT BIS wurden als richtungweisendes Projekt mit dem Österreichischen Inklusionspreis der Lebenshilfe 2023 im Bundesland Kärnten ausgezeichnet.

www.autark.co.at/Inklusionspreis

BIS in Zahlen

- clever-Veranstaltungen: 23 mit 263 Teilnehmer*innen
- Vorträge zur Kärntner Landtagswahl: 11 mit 206 Teilnehmer*innen
- Unterhaltungsabende: 5 mit insgesamt 382 Gästen



Kompetenzteam Finanzen

Das **Kompetenzteam Finanzen** steht für Verlässlichkeit, Genauigkeit und eine hohe Qualität. Hier werden Eingangs- und Ausgangsrechnungen erfasst, kontrolliert, verbucht und archiviert. Überweisungen werden getätigt und Monat für Monat wird dafür Sorge getragen, dass alle Mitarbeiter*innen pünktlich ihr Gehalt erhalten. Für die Erstellung, Einhaltung und Überwachung der Budgets sorgt ein laufendes Controlling.

Finanzakrobatik

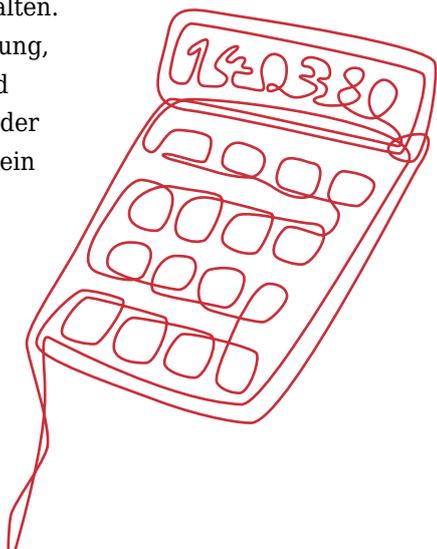
Im Jahr 2023 wurden über 11.000 Überweisungen durchgeführt, das entspricht 45 pro Arbeitstag.

Rekordverdächtig

Ganze 42.527 Buchungszeilen wurden gebucht.

On the road

Es wurden 463.668 Kilometer für unsere Klient*innen zurückgelegt. Das entspricht in etwa einer einmaligen Erdumrundung.



Kompetenzteam Kommunikation

Im **Kompetenzteam Kommunikation** wird repräsentiert, organisiert, Sprache in Bilder gegossen und dafür gesorgt, dass ein positives Bild von autArK in der Öffentlichkeit existiert.

All dies erreichen wir mit unseren unterschiedlichen Kommunikationskanälen, die für unsere vielfältigen Dienstleistungen den passenden Rahmen zum Sichtbarwerden darstellen.

Bei all unseren Tätigkeiten orientieren wir uns am Leitbild und Spirit von autArK.



360 Grad Öffentlichkeit

68-mal war autArK in Online- und Printmedien, im Radio und im TV Thema.

Gut ausgestattet

Eine unserer Aufgaben ist es, unsere Kolleg*innen mit allen relevanten Werbe- und Informationsmaterialien zu versorgen. So ließen wir im Jahr 2023 zum Beispiel fast 17.000 Visitenkarten drucken.

Soziale Medien

Facebook ist ein wichtiges Sprachrohr für autArK, das wir intensiv zur Kommunikation nutzen: 184 Beiträge erreichten 64.931 Facebook-nutzer*innen



Kompetenzteam Infrastruktur

Das **Infrastrukturteam** ist verantwortlich für die Bereitstellung und den reibungslosen Betrieb der autArK-Infrastruktur und ist damit essenziell für den gesamten Betriebsablauf.

Neben klassischen Baumaßnahmen sind auch die unternehmensbezogene EDV-Administration sowie die Allgemeine Verwaltung und die Lehrlingsausbildung hier angesiedelt.

Diese Aufgabenbereiche machen das Kompetenzteam zur administrativen und kommunikativen Schnittstelle des Unternehmens.

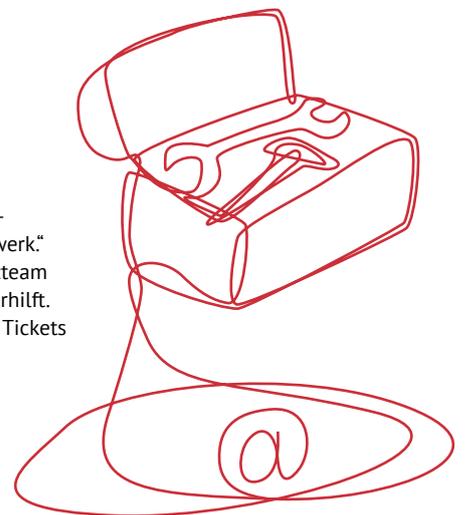
Problemlöser

„Der Drucker funktioniert nicht.“ „Mein Bürostuhl ist kaputt.“ „Ich komme nicht ins Netzwerk.“ – Alles Probleme, bei denen das Kompetenzteam Infrastruktur mit Rat und sehr viel Tat weiterhilft. Insgesamt wurden im Jahr 2023 über 5.000 Tickets abgearbeitet.



Standorte im Fokus

Das Team betreut 28 Standorte. Die Gesamtmietfläche entspricht circa der Größe von 28 Handballfeldern.



E-Mail für dich

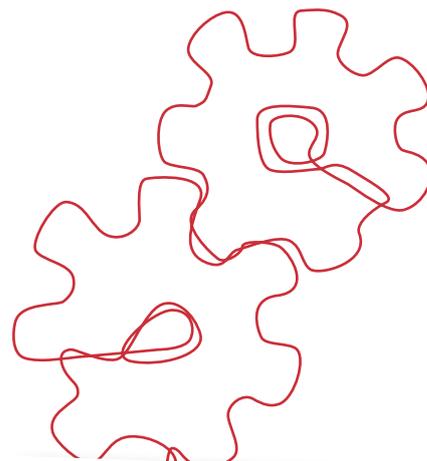
Circa 450 E-Mail-Adressen verwaltete das IT-Team. Im Jahr 2023 wurden 304.474 E-Mails verschickt und wir erhielten 60.895 E-Mails.

Kompetenzteam Mitarbeitende

Das **Kompetenzteam Mitarbeitende** ist sozusagen das Herzstück des Unternehmens. Ob im Bereich Fortbildungen, Diversity & Gender, in der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF), der Arbeitsplatzsicherheit oder der allgemeinen Personalverwaltung – der Mensch als Mitarbeiter*in von autArK steht im Zentrum. Alle Prozesse sind darauf abgestimmt, dass der Spirit von autArK durch die Servicedienstleistungen des Kompetenzteams spür- und erlebbar ist.

Große Umstellung

2023 wurde eine zeitgemäße Entscheidung getroffen. Die Personalverwaltung wurde umgestellt mit dem Ziel, die Daten der Mitarbeiter*innen in einem Programm zusammenzuführen und somit Abläufe zu optimieren und zu automatisieren. Ein großes Projekt, das die technische Implementierung, Konfiguration und Testung bis zur Inbetriebnahme umfasste. So wurde und wird eine digitale Drehscheibe für autArK geschaffen.



Zitate aus einem Diversity Day

„Diversity ist für mich wie eine große bunte Blumenwiese.“
 „Und wenn die Blumenwiese bearbeitet und geordnet wird, ist es Diversity Management.“

Kompetenzteam Qualität

Hohe Qualitätsstandards sind essenziell für die Wettbewerbsfähigkeit. Organisationsentwicklung und umfassende Prozessoptimierung gehören zu den zentralen Aufgaben. Der Datenschutz sorgt für die Umsetzung der DSGVO. Durch das Projekt- und Ausschreibungsmanagement ist der Fortbestand unserer Dienstleistungen gesichert und wir sind für zukünftige Anforderungen, Herausforderungen und Innovationen bestens aufgestellt.

Digitalisierung

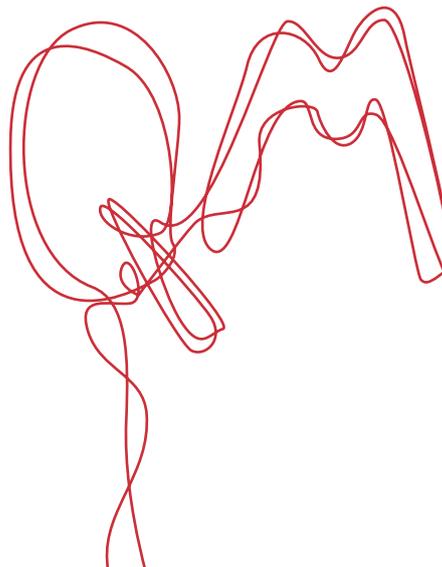
Erweiterung des digitalen, den Datenschutzvorgaben entsprechenden Dokumentationssystem für Klient*innen um die Bereiche MOPS, PERSPEKTIVE:ARBEIT und PerspektivenRAUM Feldkirchen

Finanzierung gesichert

Erfolgreiche Calls für MOPS (Mobile Psychotherapie und psychosoziale Prävention) und das EU-Projekt PERSPEKTIVE:ARBEIT

Erfolgreiche Rezertifizierung

2023 stellte sich autArK dem externen Assessment durch die Quality Austria. Wir konnten die Rezertifizierung erfolgreich abschließen und dabei sowohl das Gütesiegel für soziale Unternehmen als auch die begehrten 3 Sterne der European Foundation for Quality Management (EFQM) erlangen.



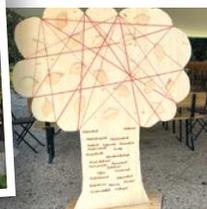
Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

Seit über 10 Jahren dürfen wir uns als Gütesiegelbetrieb im Bereich **Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)** bezeichnen. Unser Hauptaugenmerk liegt auf gesunden und zufriedenen Mitarbeiter*innen und Klient*innen, frei nach dem Motto „Geht's den Mitarbeitenden gut, geht's dem Unternehmen gut“. Dementsprechend entwickeln und setzen wir laufend Maßnahmen, um autArK zu einem noch gesünderen und positiveren „Wohlfühl-Arbeitsplatz“ zu machen.



200 Mitarbeitende beim Sommerfest 2023

Das gemütliche Highlight des Sommers in entspannter Atmosphäre hat 2023 alle Rekorde gebrochen. Jedes Jahr haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich außerhalb des Arbeitsumfelds kennenzulernen, gemeinsam Zeit zu verbringen und ihre Verbundenheit zu stärken.



GeMit
Gesund Miteinander

Kontakt

Tamara Kramer
Mobil: 0676 357 02 82
E-Mail: t.kramer@autark.co.at



78 % Rücklaufquote ...

... bei der Evaluierung der psychischen Belastungen am Arbeitsplatz. Unsere Mitarbeiter*innen haben eine ausgezeichnete Basis geliefert, um sowohl an unseren Ressourcen als auch an unserem Potenzial zu arbeiten und dadurch mehr Sicherheit und Zufriedenheit bei autArK zu schaffen.

Betriebsrat

Der Betriebsrat fungiert als Bindeglied zwischen den Mitarbeitenden und der Geschäftsführung. Die Beratung und Unterstützung der Angestellten sowie die Wahrung der Kontroll- und Überprüfungsrechte stehen im Mittelpunkt der Bemühungen. Vier-Augen-Gespräche gehören hier genauso zum Arbeitsalltag wie die Weitergabe von relevanten Informationen, die Kollektivvertragsverhandlungen oder arbeits- und sozialrechtliche Angelegenheiten. Zusätzlich nimmt eines der 10 Mitglieder des Betriebsratgremiums an den Hearings für neue Mitarbeiter*innen teil.

Kontakt

Betriebsratsvorsitzender
Mag. Valentin Wieser
Mobil: 0650 355 53 56
E-Mail: v.wieser@autark.co.at



Vor Ort

Um für alle Mitarbeitenden persönlich da sein zu können, finden laufend Teamsitzungen an allen 28 Standorten statt. Auch telefonische Beratungen und Informationsaustausch stehen auf der Tagesordnung.

Austausch

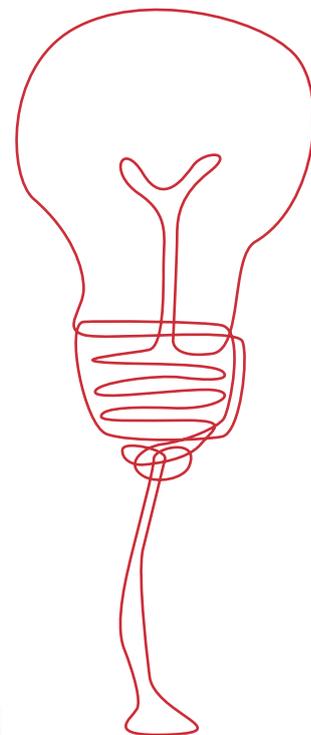
Da ein regelmäßiger Austausch zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat essenziell ist, findet monatlich ein Jour fixe statt.

Wir als Arbeitgeberin

Verlässlichkeit, Wertschätzung, Begeisterung für Innovation, sinnstiftende Arbeit, Diversität und Chancengleichheit sowie Flexibilität bei der Suche nach individuellen Lösungen sind Teil unserer Unternehmens-DNA und machen uns zukunftstauglich. Wir vertrauen unseren Mitarbeitenden genauso wie unsere Mitarbeitenden auch uns vertrauen können. So erreichen wir gemeinsam außergewöhnliche Ergebnisse für alle unserer Stakeholder*innen und leisten gleichzeitig auch einen wichtigen Beitrag für ein gutes Funktionieren unserer Gesellschaft.

autArKe Angebote für Mitarbeiter*innen

- Krisensichere Arbeitsplätze
- Faire Bezahlung
- Wohnortnahe Beschäftigungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielseitige Aufgabenbereiche
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten (Jobrotation)
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)
- Einzel- und Gruppensupervisionen
- Sinnstiftende Arbeit
- Angenehme Unternehmenskultur mit einem einzigartigen „Spirit“
- U. v. a. m.



Wen wir suchen

Mitarbeiter*innen, die mit Leidenschaft gemeinsam mit uns eine inklusive Gesellschaft gestalten wollen.

Was es dazu braucht

Engagiertes Vorgehen, eigenverantwortliches Handeln, kreative Arbeitsweisen und den Mut, ausgetretene Pfade zu verlassen und Neues auszuprobieren.

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossene Berufsausbildung im pädagogischen, psychologischen, sozialen, pflegerischen und/oder wirtschaftlichen Bereich
- Pflegefach- und Pflegeassistent*innen
- Fachsozialbetreuer*innen Behindertenarbeit oder Behindertenbegleitung
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in (DGKP)
- Kaufmännisches Personal (z. B. allgemeine Verwaltung, Buchhaltung, Personalverrechnung)

Ihre Aufgaben

- Begleitung von und Assistenz für Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen bei der sozialen und/oder beruflichen Inklusion
- Büro- und Verwaltungstätigkeiten



Ihr Weg zu autArk

- Alle aktuellen Stellen finden Sie unter www.autark.co.at/jobs und www.facebook.com/autArk.Vielfalt/
- Gerne nehmen wir auch Initiativbewerbungen und Anfragen für Praktika entgegen.
- Schriftliche Bewerbung (per E-Mail) mit Lebenslauf und Zeugnissen.

Wir freuen uns schon auf Sie und sind für weitere Informationen gerne persönlich für Sie da!

Kontakt

Leitung Kompetenzteam Mitarbeitende

Verena Daniel

Mobil: 0676 326 72 32

E-Mail: v.daniel@autark.co.at



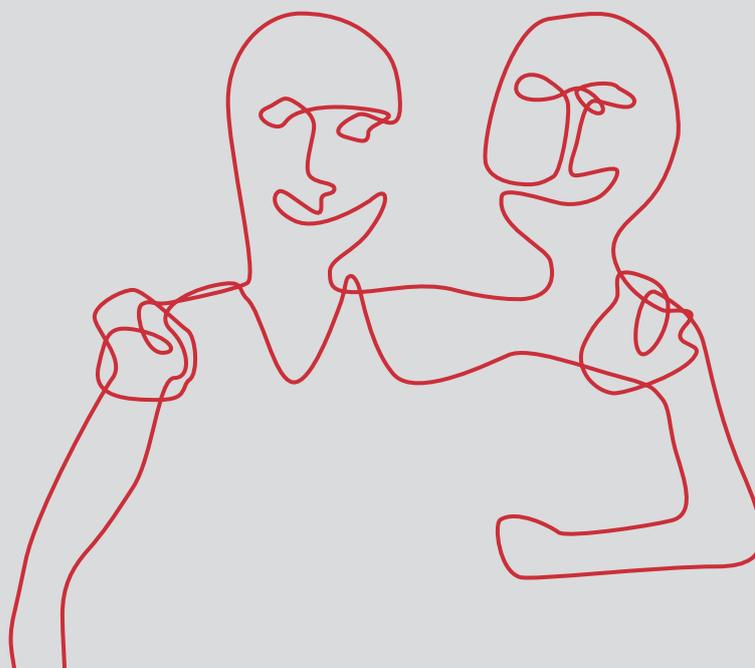
Wir für Unternehmen

Die Vielfalt von Arbeitskräften schafft einen **erweiterten Zugang zu Talenten und Fähigkeiten**, was zu mehr unternehmerischen Erfolg führen kann. Auch Mitarbeitende mit Behinderungen tragen wesentlich zu diesem Mehrwert bei.

Dieses Potenzial zu erkennen und für alle Beteiligten zu einem Benefit zu machen, ist unser Auftrag. Als **wichtige Drehscheibe zwischen Wirtschaftstreibenden und Menschen mit Behinderungen** wollen wir das Bundesland Kärnten zum Vorbild für inklusive Beschäftigung machen.

Inhalte dieses Kapitels

| | |
|--------------------|----|
| Stimmen zu autArK | 45 |
| Betriebsservice | 46 |
| Zero Project | |
| Unternehmensdialog | 48 |



„Es ist uns ein Anliegen, auch jungen Menschen, die eine Teilqualifizierung oder eine verlängerte Lehre absolvieren, eine Möglichkeit zur Ausbildung zu bieten. **autArK ist hierbei seit Jahren ein verlässlicher und geschätzter Partner.** Kommen Jugendliche über autArK zu uns, sind sie immer gut über das Berufsbild und die Stelle vorinformiert und haben oft auch schon Erfahrungen in der Küche gesammelt.



Dies erleichtert den Inklusionsprozess erheblich.“

Peter Kampl, Küchenchef, Humanomed Althofen

 **HUMANOMED ZENTRUM ALTHOFEN**
KUR & REHABILITATION

„In unseren McDonald's Restaurants in Kärnten verstehen wir **Vielfalt als Bereicherung für unsere Teams und inklusive Beschäftigung als wichtigen Teil unseres Erfolgs.** Die Organisation autArK leistet seit über 25 Jahren wertvolle Arbeit, um soziale und berufliche Inklusion in Kärnten voranzutreiben. Daher sind wir stolzer Partner von autArK und möchten weitere Unternehmen dazu ermutigen, ebenfalls diesen Weg zu gehen.“

Rudolf Ringhofer,
Franchisenehmer bei
McDonald's Österreich



Stimmen zu autArK

„Wir bei myAcker schätzen das Team von autArK **als professionelle Chancengeber und Vermittler zwischen Menschen mit Beeinträchtigung und Unternehmen,** die den Zugang zu diesen Menschen sonst oft nur schwer finden würden. Die Kommunikation und Unterstützung ist dabei sehr vertrauensvoll, findet auf Augenhöhe und immer mit dem Ziel statt, das Beste für alle herauszuholen. Gemeinsam können wir so neue Perspektiven bieten und für alle Beteiligten nachhaltig Mehrwert schaffen.“



Kathrin Angermann-Wernisch,
CMO & Co-Founder, myAcker GmbH



„Die Zusammenarbeit mit autArK ist **für mich als Unternehmer eine Herzensangelegenheit.** Menschen mit Beeinträchtigung am ersten Arbeitsmarkt zu integrieren und somit einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten und soziale Verantwortung zu übernehmen, sollte selbstverständlich sein. Die Inklusion von Menschen mit Defiziten stärkt nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern hat auch das Potenzial, das soziale Wohlbefinden im Unternehmen erheblich zu verbessern und das Team zu stärken.“



Michael Salentinig,
Gasthof
Raggaschlucht



„Für uns ist autArK ein wichtiger Partner, der uns bei der Ausbildung von jungen Menschen mit verlängerter Lehrzeit unterstützt. Diese Lehrlinge starten oft unter schwierigen Voraussetzungen und benötigen vor allem zu Beginn, aber auch über den gesamten Zeitraum, jede nur mögliche Unterstützung, für die wir allein nie die zeitlichen Ressourcen aufbringen könnten. Durch die Kooperation mit autArK haben wir mehr Möglichkeiten, die Ausbildung unserer Lehrlinge positiv zu beeinflussen.“

Isabella Bartlmä, Parkcafe Villach



PARK CAFE
VILLACH

Betriebservice

Das Betriebservice, finanziert durch das Sozialministeriumservice-Landesstelle Kärnten, ist die Schnittstelle zur Wirtschaft für Fragen und Anliegen rund um die berufliche Inklusion.

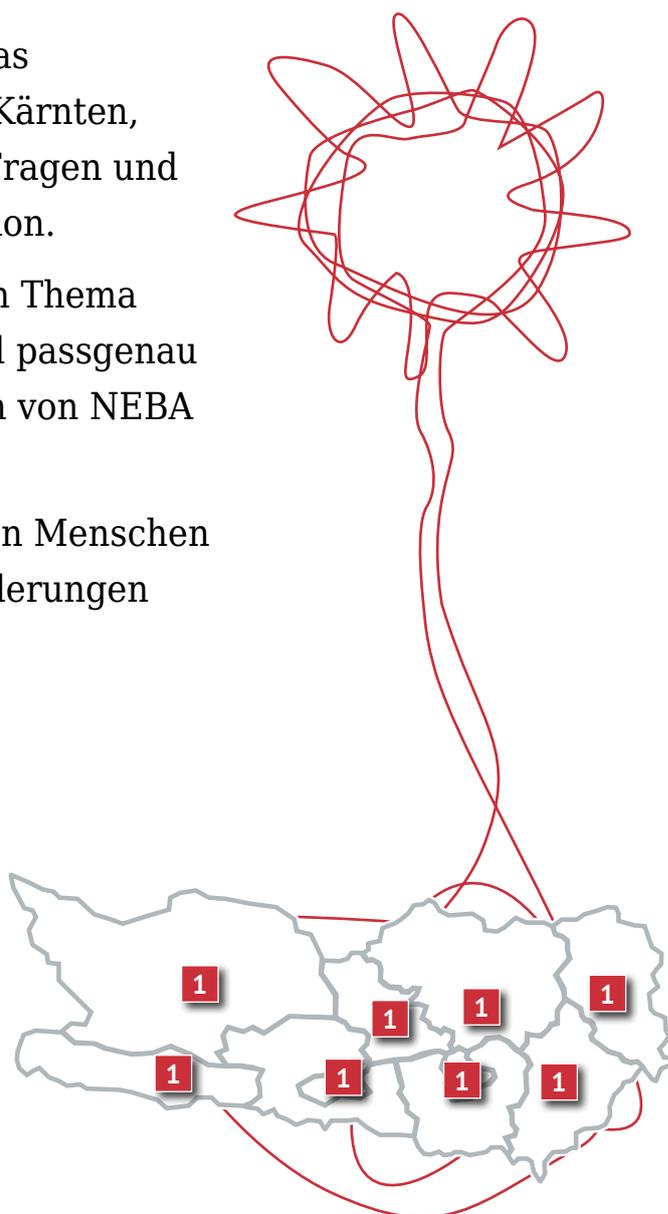
Ziel ist es, Unternehmen kostenfrei zum Thema Arbeit und Behinderung zu beraten und passgenau mit den umfassenden Serviceangeboten von NEBA zu verknüpfen.

Durch die Beschäftigung/Ausbildung von Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen profitieren Betriebe in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht.

Unsere Angebote bieten wir in allen Bezirken Kärntens an. Details unter www.autark.co.at

1 Betriebservice

NEBA ist eine Initiative des
 Sozialministeriumservice



Kontakt

Fachbereichsleitung: Mag. Christian Spitaler
 Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Mobil: 0650 355 13 55, E-Mail: c.spitaler@autark.co.at



[www.autark.co.at/
 Betriebservice](http://www.autark.co.at/Betriebservice)

Angebote und Kennzahlen

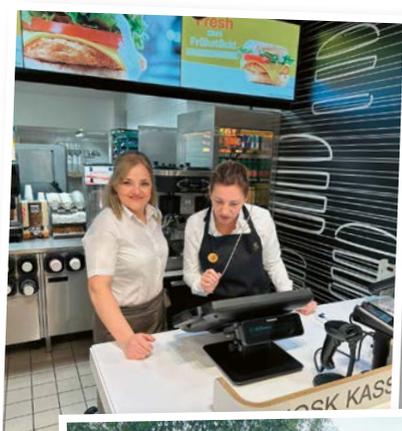
427 Erstkontakte
mit Unternehmen

Über 1.000 Kontakte
zu Unternehmen und
Kooperationspartner*innen

121 Erstberatungen

318 Jobangebote für
Menschen mit Behinderung
und/oder Benachteiligung

Highlights und Erfolge



„Ihre Bestellung bitte ...“

Üblicherweise erarbeitet das NEBA Betriebsservice die Jobprofile und mögliche Tätigkeitsfelder auf Basis einer geführten Werksbesichtigung in Betrieben unterschiedlicher Branchen. Dieses Mal durften unsere Mitarbeiter*innen es selbst ausprobieren. Im Rahmen des „Founders Day“ gab es direkten Einblick in die Arbeitsbereiche bei McDonald's und die Möglichkeit, diese aktiv kennenzulernen. Mit den erlebten Eindrücken bei McDonald's Ringhofer ging es mit detaillierten Jobinfos zu den Teams der Arbeitsassistenten.



Die Industrie trifft auf das Betriebsservice

Am 23.06.2023 fand der Arbeitskreis Personal & Ausbildung in der autArKademie in Brückl statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Thema „Inklusion am Arbeitsmarkt“. Mit 17 Vertreter*innen aus den verschiedensten Industrie- und Wirtschaftsbereichen, Wolfgang Pucher von der Industriellenvereinigung, dem Geschäftsführer von autArK Andreas Jesse und den Vertreter*innen des NEBA Betriebsservice bot die Veranstaltung eine Vielzahl an neuen Perspektiven und Erfahrungen.



Business-Frühstück

Am 14. März 2023 fand das 1. Business-Frühstück zum Thema Arbeit & Behinderung in der Wirtschaftskammer Kärnten - Bezirksstelle Villach statt. Moderiert und organisiert wurde der Vormittag von Melisa Sinanovic, BSc MSc vom NEBA Betriebsservice. An der Veranstaltung beteiligt waren auch Bezirksstellenobmann KommR Bernhard Plasounig und Spartenobmann der Sparte Gewerbe & Handwerk KommR Ing. Klaus Kronlechner von der WK Kärnten. Es war ein sehr gelungener Vormittag, der in diesem Format sicherlich nochmals wiederholt wird.

Das Sensibilisierungsformat für Unternehmen
Im Fokus 2023: Die Sparte Handel



Zero Project Unternehmensdialog

Der Unternehmensdialog zeigt auf, wie die berufliche Inklusion von Menschen mit Behinderungen gelingen kann, welche Fähigkeiten dabei eine wesentliche Rolle spielen und welchen (wirtschaftlichen) Mehrwert Unternehmen dadurch generieren können.

In Kärnten ist die autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH bereits seit 2017 die regionale Kooperationspartnerin des Zero Projects.

Gemeinsam mit dem Land Kärnten, dem Sozialministeriumservice - Landesstelle Kärnten, AMS und der WK Kärnten und weiteren Partner*innen und Sponsor*innen fand das Unternehmensdialog bereits zum 6. Mal in unserem Bundesland statt.

Zahlen und Fakten:

- 80 Teilnehmer*innen im Spiegelsaal im Amt der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt
- 1 hochkarätige Keynote zum Thema „Chancen der Inklusion. Potenziale von Menschen mit Behinderungen erkennen und sie als Beschäftigte gewinnen“, von Kurt Aschbacher, MBA, BILLA-Vertriebsdirektor der Region Kärnten und Osttirol.
- Präsentationen von drei regionalen Best-Practice-Unternehmen (BILLA und BILLA Plus, Trafik Kolmann, IKEA).
- Vorstellung des NEBA Betriebsservice
- zahlreiche Medienberichte (Online, Print, Radio und Fernsehen)



Der Unternehmensdialog am 21. September im Spiegelsaal im Amt der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt



Stimmen der Best-Practice-Unternehmen:

„Wir sind einer der größten Arbeitgeber in Österreich und natürlich auch in Kärnten und Osttirol. Wir sehen es ganz klar als Teil unserer sozialen Verantwortung, dass wir auch Menschen mit Behinderungen eine Möglichkeit und Chance in unseren Märkten und Unternehmen geben.“

Kurt Aschbacher, MBA, BILLA-Vertriebsdirektor der Region Kärnten und Osttirol



Gelebte berufliche Inklusion in den Billa- und Billa Plus-Märkten in Kärnten und Osttirol



Alina König bei ihrer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau (oben)

Ein inklusives Team, das sichtlich Freude hat (rechts)



„Jeder Mensch – auch mit Behinderung – kann eigentlich alles. Man muss ihnen nur die Möglichkeit dazu geben. Und ganz wichtig: „Sie“ sind kein Handicap für die Firma. Im Gegenteil – sie sind eine Bereicherung.“

Astrid Kolmann, Besitzerin der gleichnamigen Trafik in Klagenfurt

„Bei Ikea in Klagenfurt wird das Thema Diversity & Inklusion großgeschrieben. Wir reden nicht nur darüber, sondern wir beschäftigen sehr viele unterschiedliche Menschen in diversen Bereichen. An unserem Standort in Klagenfurt beschäftigen wir insgesamt 14 Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Das Schönste für mich an meiner Arbeit ist, zu sehen, wie Menschen aufblühen, die vorher keine Chance bekommen haben.“

Kinga Lusztig, Unit People & Culture Manager bei Ikea in Klagenfurt



Videodreh bei Ikea anlässlich des Zero Project Unternehmensdialogs (oben)

Gehörlose Mitarbeiterin bei ihrer Arbeit im Restaurant (rechts)



[www.autark.co.at/
ZPU2023](http://www.autark.co.at/ZPU2023)

Wir für die Gesellschaft

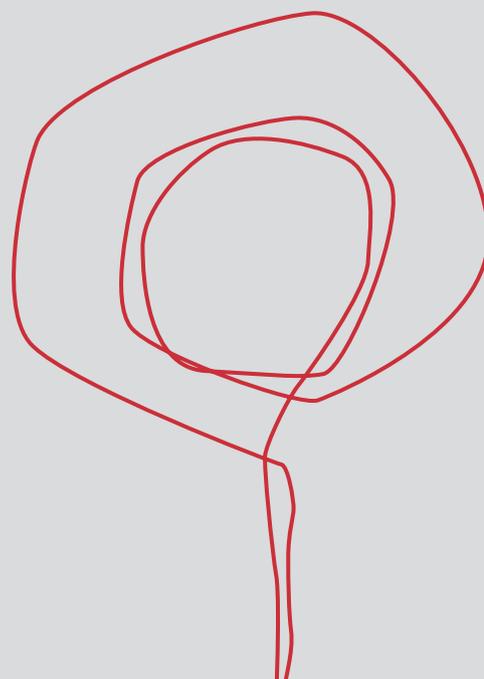
Einerseits leben wir als soziale Non-Profit-Organisation gemäß unserer Vision mit dem Leitbild „**Es ist normal, verschieden zu sein**“ Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen als Normalität. Angesichts dessen erkennt man in allen unserer Handlungen den Wunsch nach einer inklusiven Gesellschaft, in der alle Menschen ihren Platz haben und selbstbestimmt leben können.

Andererseits leisten wir auch einen **wichtigen Beitrag zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung**. So ist autArK eines von drei Millionen sozialwirtschaftlichen Unternehmen in Europa, die zusammen mehr als 14,5 Mio. Menschen beschäftigen und damit bis zu 10 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) der EU beitragen. Gleichzeitig generieren wir Wertschöpfung in ganz Kärnten, indem wir bei der Auswahl von Waren und Dienstleistungen bestmöglich auf Regionalität achten.

Dafür stehen wir. Dafür setzen wir uns ein.

Inhalte dieses Kapitels

| | |
|-----------------------------|----|
| Selbstvertretung (SV) | 51 |
| Gemeinsam erfolgreich | 52 |
| Ein „normaler“ Arbeitsplatz | 54 |
| Barrierefreie Information | 56 |



Selbstvertretung (SV)

Mit der Selbstvertretung (SV) möchten wir erreichen, dass Menschen mit Behinderungen mehr mitbestimmen, mitdenken und mitentscheiden können.

Die Selbstvertretung (SV) besteht aus:

- einer Anlauf-Stelle
- der Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe) und
- den Standortsprecher*innen (SOS)

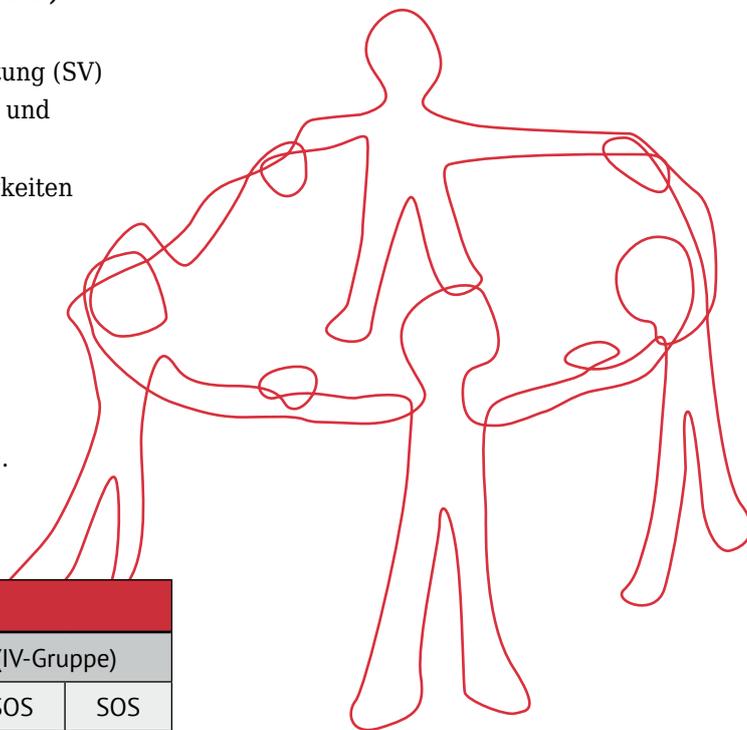
Die Anlaufstelle für die Belange der Selbstvertretung (SV) ist das Kompetenzteam Barrierefreie Information und Selbstvertretung (KT BIS).

Dort arbeitet auch ein Mensch mit Lernschwierigkeiten mit einer Assistenz.

Die 6 Personen der IV-Gruppe kommen aus verschiedenen Standorten.

Sie treffen sich meistens in der Zentrale.

Die SOS gibt es an 17 Standorten (AQB, Wohnen).
Je Standort gibt es ein bis vier SOS.



| Aufbau Selbstvertretung | | | | | |
|--|---|-----|-----|-----|-----|
| Anlauf-Stelle Kompetenzteam Barrierefreie Information und Selbstvertretung | Interessen-Vertretungs-Gruppe (IV-Gruppe) | | | | |
| | SOS | SOS | SOS | SOS | SOS |
| | SOS | SOS | SOS | SOS | SOS |
| | SOS | SOS | SOS | SOS | SOS |
| | SOS | SOS | SOS | SOS | SOS |
| | SOS | SOS | SOS | SOS | SOS |

Die Abkürzung SOS bedeutet Standortsprecher*in



www.autark.co.at/SV

Kontakt

Manuel Stromberger

Assistenz: Sabrina Straßnig (ab Oktober 2023, Foto rechts),

Mag.^a Barbara Piotrowski (bis August 2023)

Rudolfsbahngürtel 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Mobil: 0676 34 22 672, E-Mail: selbstvertretung@autark.co.at



Gemeinsam erfolgreich

Lydia Buchholzer ist 30 Jahre jung und seit 2009 bei autArK. Heute ist sie angekommen. Sie hat einen Job, der ihr Spaß macht, lebt in einer Trainingswohnung von autArK und verdient ein Gehalt anstatt eines Taschengeldes.

Lydia Buchholzer ist motiviert, voller Tatendrang, zuverlässig und: „Lydia bringt ganz viel Sonne in unser Team. Sie ist immer gut gelaunt“, erzählt Cornelia Uhr, Standortleitung vom Inklusiven Kleinunternehmen (IKU) Bistro-Flitzer in Klagenfurt. Der Bistro-Flitzer ist ein mobiler Jausen-Service im Verwaltungsgebäude des Amtes der Kärntner Landesregierung. Mitarbeiter*innen wie Lydia erledigen gemeinsam mit Assistenzpersonal Vorbereitungs- und Verkaufsarbeiten. Lydia hat sich wunderbar eingelebt. „Sie entlastet das Team z. B. dadurch, dass sie den Abwasch macht. Alle freuen sich, wenn sie das erledigt, da sonst niemand Lust darauf hat. Und sie treibt das fast bis zur Perfektion“, erzählt Cornelia Uhr lächelnd.

Der Anfang

Lydia begann ihren Weg bei autArK im Come IN mit einer fähigkeitsorientierten Beschäftigung (FOB). Bei dieser Beschäftigungsform werden Fertigkeiten

trainiert, die für den allgemeinen Arbeitsmarkt wichtig sind, egal ob Basics wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, soziale Kompetenzen oder Fachliches. Auch arbeitsrechtliche Grundlagen, wie man sie bei Krankmeldungen, Urlaubsansuchen und Ähnlichem braucht, lernen die Klient*innen. Schon damals fiel Lydia durch ihren Enthusiasmus und ihre Hilfsbereitschaft auf. „Lydia hat eine schnelle Auffassungsgabe und hat ihren Arbeitsalltag eigenständig umgesetzt“, erzählt Sandra Schreiber, Standortleitung von Come IN. Durch die Arbeit wuchs ihr Selbstvertrauen und sie begann sich mit der Tätigkeit zu identifizieren. „Mir ist es wichtig, gute Arbeit zu machen. Ich geh immer arbeiten, auch wenn es mir nicht so gut geht. Ich bleibe nicht zu Hause, wenn ich niesen muss“, erzählt Lydia.

Hürden

Alles Gründe, warum sie 2015 ins ChancenForum^{classic} wechseln konnte. Hier arbeitet sie als Hilfsküchen- und Reinigungskraft in einer Kindertagesstätte und erhielt das erste Mal Lohn statt Taschengeld. Ein essenzieller Schritt für ihre Weiterentwicklung.

„Lydia hat über das ChancenForum^{classic} die Gelegenheit wahrgenommen, sich am allgemeinen Arbeitsmarkt auszuprobieren und Erfahrungen in der freien Wirtschaft zu sammeln. Auf eigenen Wunsch entschied sie sich dazu, diese berufliche Karriereschiene nicht

„Bei jedem Schritt steht und stand stets das Ziel im Mittelpunkt: ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu fördern.“



Mag.ª Breda Gspan, Fachbereichsleitung Inklusiver Kleinunternehmen; u. a. verantwortlich für den Bereich Bistro-Flitzer



„Lydias Geschichte zeigt die enge Zusammenarbeit und die klient*innenorientierte Ausrichtung der verschiedenen Fachbereiche bei autArK.“

MMag.^a Jutta Ebner, Fachbereichsleitung Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung (AQB); u. a. verantwortlich für die Bereiche Come IN, autArK & TiKo

weiterzuverfolgen, da die Anforderungen eine zu große Herausforderung für sie darstellten. Aus diesem Grund wurden gemeinsam mit Lydia und anderen Fachbereichen bei autArK Überlegungen für einen anderen Weg in Richtung erfolgreicher Erwerbsarbeit angestellt“, erzählt Mag.^a Alexandra Schmidt-Bearzi, Fachbereichsleitung ChancenForum. Durch die hervorragende, interne fachübergreifende Zusammenarbeit konnte rasch eine optimale Lösung für Lydia gefunden werden. „Wir schauen uns die Menschen und ihre Bedürfnisse immer ganz genau an. Und stellen uns dann gemeinsam mit der betroffenen Person die Frage: Was ist der nächste richtige Schritt, um ihre Entwicklung zu fördern?“, berichtet MMag.^a Jutta Ebner, Fachbereichsleitung Arbeit, Qualifizierung und Beschäftigung (AQB). In Kooperation mit dem Land Kärnten wurde rasch und unkompliziert ein Platz bei autArK & TiKo (Tierschutzkompetenzzentrum) im Fachbereich AQB für Lydia gefunden. Dort konnte sie im Bistro wieder einer fähigkeitsorientierten Beschäftigung nachgehen und wechselte danach in die Haus- und Tierversorgung.

Der zweite Anlauf

2020 wollte Lydia etwas Neues kennenlernen und machte ein Praktikum beim Bistro-Flitzer, wo sie als Erwerbsarbeitskraft eingestellt wurde. Nach der Stabilisierung in der Tageswerkstätte konnte sie sich wieder auf eine Erwerbsarbeit einlassen. Ihr eigenes Geld zu

verdienen ist Lydia sehr wichtig: „Ich brauche den Job, um mein Leben bezahlen zu können.“ Immerhin zog sie 2019 in einen teilbetreuten Wohnbereich des Wohnverbundes Friesach und lebt heute in einer Trainingswohnung in Klagenfurt. „Ich mag es, dass ich selber einkaufen gehen kann, aber aufs Geld zu schauen ist manchmal ein bisschen schwierig“, erzählt sie schmunzelnd. „Sie braucht ein Umfeld, in dem sie das Gefühl hat, so sein zu können, wie sie ist“, sagt Cornelia Uhr und dieses hat sie im Bistro-Flitzer gefunden. Im Rahmen des IKU konnte sie sich wieder in einem Erwerbsarbeitsmodell versuchen und Fuß fassen, was ihr Autonomie und Selbstbestimmung ermöglicht.

„Durch ihre Zeit im ChancenForum^{classic} konnte Lydia Erfahrung in der freien Wirtschaft sammeln, für ihren weiteren beruflichen Karriereweg.“

Mag.^a Alexandra Schmidt-Bearzi,
Fachbereichsleitung Erwerbs-
arbeitsmodelle ChancenForum



„Das ist mein Beruf. Ich könnte nichts anderes machen.“

Lydia Buchholzer





Ein „normaler“ Arbeitsplatz

Ist es für Sie normal, dass Sie für Ihre Arbeit ein Gehalt beziehen?
Dass Sie pensionsversichert sind? Dass Sie Urlaubsanspruch haben?
Ihre Antwort lautet wohl: Ja. Für ungefähr 28.000 Menschen mit
Behinderungen in Österreich ist das nicht Normalität.



Sie erhalten in Tages- und Beschäftigungsstrukturen – im Volksmund auch Behindertenwerkstätten genannt – statt eines regulären Gehalts lediglich ein Taschengeld. Ein Gehalt zu beziehen bedeutet finanzielle Unabhängigkeit und Selbstständigkeit. Und es bedeutet, Wertschätzung für geleistete Arbeit zu erfahren. Bezahlte Arbeit ist ein wesentlicher Faktor, um selbstbestimmt leben zu können.

Pionier seit über 20 Jahren

Deshalb beschäftigt autArK bereits seit rund 20 Jahren Menschen mit Behinderungen in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen. In den Erwerbsarbeitsmodellen „ChancenForum“, „Inklusive Kleinunternehmen“, den „autArK Leasingteams“ und im „Pilotprojekt Lehre“ haben ca. 220 Menschen mit Behinderungen ein Dienst- oder Lehrverhältnis bei autArK.

Damit leistet autArK gemeinsam mit dem Land Kärnten einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Rechts auf Arbeit laut Artikel 27 der UN-Behindertenrechtskonvention.

„Darauf sind wir stolz und dies werden wir auch weiterhin konsequent umsetzen.“



„Bei autArK finden Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsplatz mit Rahmenbedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts. Sie sind in Teilzeitbeschäftigungen angestellt, mit allen Vorteilen, die damit verbunden sind, und erhalten nicht nur ein Taschengeld.“



Was besagt der Artikel 27 der UN-Behindertenrechtskonvention?

Das „Recht auf Arbeit gemäß Artikel 27 der UN-Behindertenrechtskonvention“ bezieht sich auf den Grundsatz, dass Menschen mit Behinderungen das Recht haben, in die Arbeitswelt integriert zu werden, das heißt gleiche Chancen auf Beschäftigung zu bekommen wie Menschen ohne Behinderungen. Vertragsstaaten werden aufgefordert, sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen Zugang zu einem offenen, integrativen und inklusiven Arbeitsmarkt haben.

Warum brauchen wir leicht verständliche Sprache?



63.000 Kärntner*innen und fast 1 Million Österreicher*innen können nicht sinnerfassend lesen und schreiben.

Zum Beispiel haben viele große Probleme, wenn sie eine E-Mail verfassen, einen Fahrplan oder Beipack-Zettel lesen oder bei den Hausübungen helfen sollen.

Das ist für jede*n 6. Erwachsene*n eine schwierige Aufgabe!

PIAAC-Studie, 2013

Was bedeutet barrierefreie Information?

Informationen müssen **zugänglich** sein.

Das bedeutet: Möglichst alle Menschen sollen sie erfassen können.

Eine Teilhabe an der Gesellschaft ist dann möglich, wenn es keine Barrieren gibt.

Zum Beispiel **Wahl-Broschüren** in leicht verständlicher Sprache: Menschen können mitbestimmen. Die politische Teilnahme erhöht sich.

Was machen wir?

- Wir **erstellen barrierefreie Informationen**:
 - leicht verständlicher Inhalt
 - technisch barrierefrei: PDFs werden von einem Screenreader richtig vorgelesen
- Wir **klären auf**, warum **barrierefreie Informationen** wichtig sind:
 - Workshops
 - Vorträge



Wer ist die Zielgruppe von leicht verständlicher Sprache?

- Firmen oder Ämter, die verständlich informieren wollen
- Menschen mit Lernschwierigkeiten, blinde oder sehbeeinträchtigte Menschen
- Menschen mit Migrationshintergrund
- Menschen mit geringer Schulbildung
- Menschen im Alter
- Menschen, die schnell etwas verstehen wollen

⇒ **Es hilft allen Menschen!**

.....

autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Kompetenzteam Barrierefreie Information und Selbstvertretung

Rudolfsbahngürtel 2 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: 0650 355 7 356 • E-Mail: s.renger-wendegass@autark.co.at • www.autark.co.at





BGF-Gütesiegel

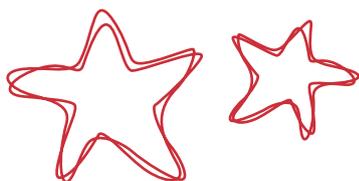
Die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung genommen. Immer mehr Unternehmen erkennen, dass gesunde und motivierte Mitarbeiter*innen eine unabdingbare Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftlichen Erfolg darstellen. Das BGF-Gütesiegel prämiert die Leistung für ein erfolgreich abgeschlossenes BGF-Projekt beziehungsweise für die Implementierung in den Regelbetrieb.



Kärntner Landeswappen

Mit der Verleihung des „Kärntner Landeswappens“ im Jahr 2017 hat das Land Kärnten autArK seine Anerkennung, seinen Respekt und Dank ausgesprochen. In der Laudatio hieß es unter anderem: „Der Verein autArK wird nicht müde in seiner Mission, Menschen mit Benachteiligung und Behinderung auf ihrem Weg zur größtmöglichen Eigenständigkeit zu begleiten. Er ist Impulsgeber und Visionär.“ Das Kärntner Landeswappen ist Symbol für hervorragende, im besonderen Interesse des Landes gelegene Leistungen.

Unsere Auszeichnungen und Gütesiegel



EFQM-Modell für Business Excellence

Das EFQM-Modell für Business Excellence ist ein Qualitätsmanagementsystem, das einen ganzheitlichen Blick auf das Unternehmen wirft. Es unterstützt – durch Selbst- und Fremdbewertung –, eigene Stärken und Potenziale zu ermitteln, um somit die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens zu fördern.



Gütesiegel für Soziale Unternehmen

Das Gütesiegel für Soziale Unternehmen baut auf dem EFQM-Modell auf und ist mit speziellen Fragestellungen für soziale Unternehmen, die die soziale und berufliche Inklusion von Menschen als vorrangigen Zweck definiert haben, entwickelt worden.



Lebenshilfe Inklusionspreis 2022/2023

Bereits zum zweiten Mal in Folge (2022/2023) wurde autArK mit dem Lebenshilfe-Inklusionspreis im Bundesland Kärnten ausgezeichnet. 2022 wurde das Inklusive Kleinunternehmen (IKU) „Bistro-Flitzer“, ein innovatives Erwerbsarbeitsmodell für Menschen mit Behinderungen, von autArK und Land Kärnten prämiert. 2023 machten die „Wahl-Broschüren – einfach erklärt“ vom autArK Kompetenzteam Barrierefreie Information und Selbstvertretung das Rennen.

„Es ist normal, verschieden zu sein.“

Richard von Weizsäcker,
ehemaliger Bundespräsident
der Bundesrepublik Deutschland





**Danach leben wir.
Danach handeln wir.
Seit über 25 Jahren.**



Ein barrierefreies PDF dieses
Jahresberichts finden Sie unter
www.autark.co.at/jahresbericht



autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

Rudolfsbahngürtel 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Telefon: 0463 59 72 63

Fax: 0463 59 72 63 4063

E-mail: office@autark.co.at

Web: www.autark.co.at

 www.facebook.com/autArK.Vielfalt

 www.youtube.com/@adminautark

Mehr dazu unter



www.autark.co.at

Unsere Leistungen bieten wir im Auftrag des Landes Kärnten, des Sozialministeriumservice – Landesstelle Kärnten, des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Kärntner Gesundheitsfonds (KGF) und mit finanzieller Unterstützung einer gemeinnützigen Privatstiftung sowie diverser Serviceclubs in ganz Kärnten an.

LAND  KÄRNTEN

 Sozialministeriumservice

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

 finanziert durch den
Kärntner
Gesundheitsfonds